

**ALL-IN-ONE SUPER DEAL**

**Internet** mit 50 Mbit/s & gratis WLAN, **Digital-TV** & Mobil-TV, **Festnetz** & **Mobile**.

Nur **CHF 60.-** pro Mt.

Preise exklusive Kabel-TV-Grundgebühren.

**QUICKLINE valais.com**

# RE

## Rhone Zeitung

**RE/MAX Immobilien**

Ihr Immobilienpartner im Oberwallis  
[www.remax-oberwallis.ch](http://www.remax-oberwallis.ch)

Nr. 45 – Donnerstag, 17. November 2016 | Telefon 027 948 30 10 | [www.1815.ch](http://www.1815.ch) | Auflage 39 938 Ex.

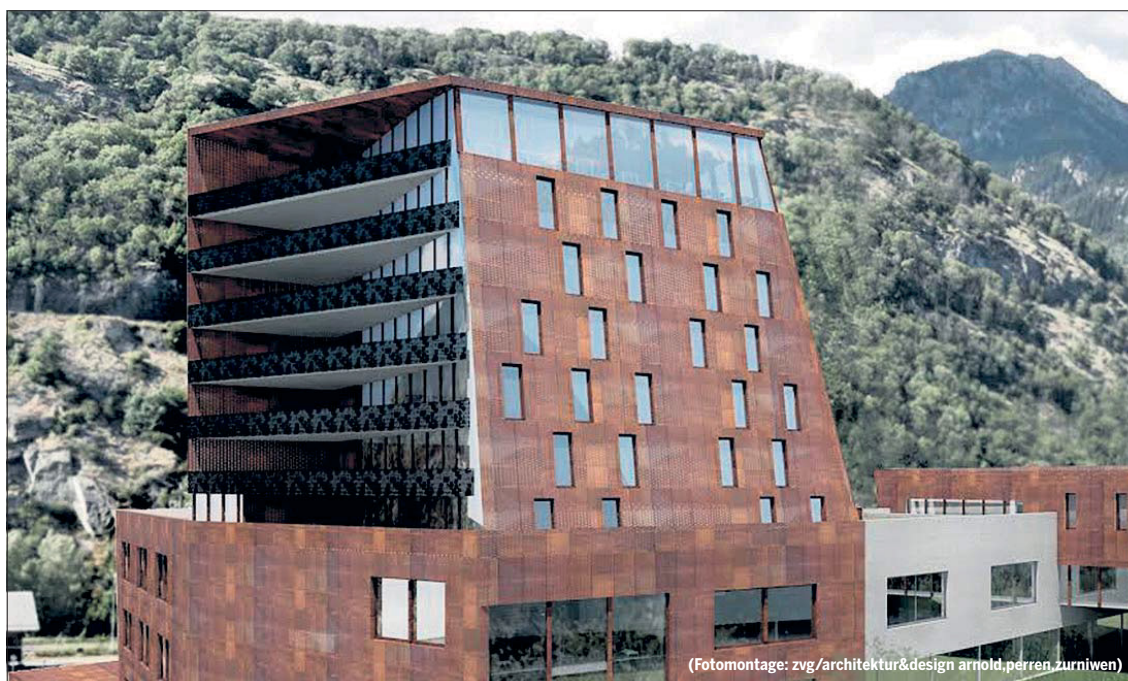
**OBERWALLISER SKIPASS**

**CHF 4.50** PRO TAG

LATTE MACCHIATO **CHF 4.90**  
(durchschnittlicher Preis)

**OBERWALLISER SKIPASS** [oberwalliser-skipass.ch](http://oberwalliser-skipass.ch)

erhältlich bei Ihrer Bergbahn



# Gamsner Millionenprojekt

**Gamsen** Sport, Fitness, Gesundheit, Gastronomie, Kinderbetreuung, Hotel und ein «Parkhaus à la Las Vegas». All das auf 14 000 Quadratmetern. Läuft alles nach Plan, erfolgt der Baustart für das kühne Millionenprojekt in der «Gamsusandmatta» schon im nächsten Jahr. Mehr über die neue Oberwalliser Attraktion auf **Seite 3**

**MADE IM WALLIS UND MEHR**

- Planung
- Innenräume
- Fenster

**ZURBRIGGEN**

Sich in seinen vier Wänden wohl fühlen!  
 Funktionales Design mit Liebe zum Handwerk.

Zurbruggen AG, Kleegärtenstrasse 52, CH-3930 Visp  
 T +41 (0)27 948 10 10, [www.zurbruggen.net](http://www.zurbruggen.net)

**ZERMATT**

**Vermisste Ziegen**

Im Matterhornort sind mehrere seltene Pfauenziegen verschwunden. Die Polizei steht vor einem Rätsel. **Seiten 4/5**

**VISP**

**Hallenneubau**

Visp stimmt über den Neubau einer Eis-sport- und Eventhalle ab. Das sagen Befürworter und Gegner. **Seiten 14/15**

**FRONTAL**

**Der Bahndirektor**

Berno Stoffel, Präsident der Oberwalliser Bergbahnen, über die Aktion der Bergbahnen Saas-Fee und die bevorstehende Wintersaison. **Seiten 18/19**

**SPORT**

**EHC Raron**

Die ersten neun Runden muss der EHC Raron auswärts spielen. Die Verantwortlichen hoffen, nächste Saison in der Eishalle spielen zu können. **Seite 31**

**ABSCHALTEN beim Wellness**

**7/7 TAGE**

**BRIGERBAD**

[www.brigerbad.ch](http://www.brigerbad.ch)



### Wintersperre – Alpstrasse Meschler

Wir teilen der Bevölkerung mit, dass die Alpstrasse Meschler über den Winter mittels Barriere gesperrt wurde. Bei dringenden Fahrten oder Notfallsituationen kann mit der Gemeinde oder mit der Gemeindepolizei Kontakt aufgenommen werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG

### Baugesuche

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während der üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Marco und Doris Marty, Wiler 25, 3956 Guttet-Feschel  
**Grundstückeigentümer:** Marco und Doris Marty, Wiler 25, 3956 Guttet-Feschel  
**Planverfasser:** Archisesto GmbH, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus als Erstwohnung  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 2029, Plan Nr. 35  
**Ortsbezeichnung:** in Leuk-Stadt, im Orte genannt «Perti»  
**Nutzungszone:** Ferienhauszone F1 nach QP  
**Koordinaten:** 614 786 / 130 537

**Gesuchsteller:** Katja und Véronique Lötscher, Feithierenstrasse 58, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Erbgemeinschaft Aldo Lötscher, Feithierenstrasse 58, 3952 Susten  
**Planverfasser:** Architekturbüro Adalbert Grand, 3953 Leuk-Stadt  
**Bauvorhaben:** Neubau drei Einfamilienhäuser als Erstwohnung  
**Bauparzellen:** Parzellen Nr. 235 und 607, Plan Nr. 3  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Rembü»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W3  
**Koordinaten:** 616 055 / 128 458

**Gesuchsteller:** Nicole und Christian Lauber, Sportplatzstrasse 32, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Nicole und Christian Lauber, Sportplatzstrasse 32, 3952 Susten  
**Planverfasser:** Architekturbüro Gervas Heinzmann, 3970 Salgesch  
**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus als Erstwohnung  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 947, Plan Nr. 16  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Pletschen»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2  
**Koordinaten:** 615 535 / 127 257

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK

## Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
- Handelsschule mit Diplom
- Kaderschule HWD/VSK
- Techn. Kaufmann eidg. FA
- Kaufmann/-frau eidg. FZ
- Arzt-/Spitalsekretärin

Jetzt Kursbeginn!

# Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)  
3011 BERN PARKING METRO  
TEL. 031 310 28 28  
www.benedict.ch

**ADVENTS  
MÄRIT**

SAMSTAG 26. NOVEMBER 2016  
9.00 - 17.00 UHR

... in der Thuner Innenstadt

Thuner Altstadt charmant & vielfältig

STADT THUN

design with love by barbadesign.ch

### NOTFALLDIENST (SA/SO)

**NOTFALL**

Schwere Notfälle **144**  
Medizinischer Rat **0900 144 033**

**ÄRZTE**

Brig-Glis / Naters / Östlich Raron  
**0900 144 033**  
Grächen / St. Niklaus / Stalden  
**0900 144 033**

Goms  
**0900 144 033**  
Leuk / Raron  
**0900 144 033**

Saastal  
Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp  
**0900 144 033**

Zermatt  
Dr. Stössel **027 967 79 79**

**APOTHEKEN**

Apothekenruf  
**0900 558 143**  
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min)

Brig-Glis / Naters / Visp  
**0848 39 39 39**

Goms  
Dr. Imhof **027 971 29 94**

Zermatt  
Testa Grigia **027 966 49 49**

**WEITERE NUMMERN**

Zahnärzte Oberwalliser Notfall  
**027 924 15 88**

Tierarzt Notfall  
**0900 811 818** (Fr. 3.60/Min)

Tierarzt (Region Goms)  
Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

**BESTATTUNGSINSTITUTE**

Andenmatten & Lambrigger  
Naters **027 922 45 45**  
Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbruggen AG  
Gamsen **027 923 99 88**  
Naters **027 923 50 30**

Bruno Horvath  
Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen  
Raron **027 934 15 15**  
Susten **027 473 44 44**



## RUMÄNIENHILFE WALLIS

Spendenkonto 19-1527-5  
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters  
www.rumaenienhilfe-wallis.ch



### Stadtgemeinde Brig-Glis

Zur Ergänzung unseres Teams der Stadtpolizei suchen wir

## einen/e Stadtpolizisten/-in

#### Wir erwarten:

- Schweizerbürger/in mit abgeschlossener Berufslehre
- Bestandene Polizeischule oder Bereitschaft zum Besuch derselben
- Freude am Umgang mit Menschen, bürgernahes und kommunikatives Auftreten
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Flexibilität, Belastbarkeit, Loyalität und Teamfähigkeit

#### Wir bieten:

- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche berufliche Tätigkeit in einem kleinen und modernen Polizeikorps in den Bereichen Sicherheit, Ordnung und Verkehr
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss Personalreglement der Stadtgemeinde Brig-Glis

Die Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **25. November 2016** mit dem Vermerk «Persönlich-Vertraulich» an den Kommandanten der Stadtpolizei Brig-Glis, Pascal Kronig, Überlandstrasse 60, 3902 Glis, der Ihnen auch nähere Auskünfte erteilen kann (027 922 41 68).

## TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1  
Brig-Glis

Donnerstag, 17. bis Samstag, 19. November 2016



**20% RABATT**  
auf alles!

Dienstag – Freitag  
09.30 – 11.30 Uhr  
14.00 – 18.30 Uhr

Samstag  
10.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 16.00 Uhr

Montag geschlossen

# IL PASSO

Schuhe | Rhonesandstrasse 14 | 3900 Brig | 027 923 07 22

# Projekt der Superlative in Gamsen



(Fotomontage: zvg/architektur&amp;design arnold, perren, zurniwen)

Auf 14 000 Quadratmetern Sport, Fitness, Gesundheit, Gastronomie, Kita, «Parkhaus à la Las Vegas» und ein Hotel. Läuferts nach Plan, wird all das in der «Gamsusandmatta» schon bald Realität.

**Gamsen Hotel, Fitnessfarm, Gesundheitszentrum, Restaurants, Kinderbetreuung, Parkhaus und vieles mehr. Das ist der Plan eines privaten Investors in der «Gamsusandmatta».**

Läuft alles nach Plan, erhält das Oberwallis bald schon eine attraktive Neuheit. Beim Dorfeingang von Gamsen, auf dem Gelände eines ehemaligen Baudepots, soll ein regionales Zentrum mit zahlreichen Angeboten entstehen. Das Konzept sieht ein Businesshotel,

«cloud 7», mit 100 Betten vor. Dieses ist vor allem für Personen gedacht, welche temporär in der Region arbeiten, aber auch für Passanten. Im Dachgeschoss wird ein Panoramarestaurant, im Erdgeschoss ein Bistro entstehen. Im Nebentrakt wird auf mehreren Tausend Quadratmetern eine «Fitnessfarm» für Sport, Fitness und trendige Kampfsportarten eingerichtet. Geplant ist dafür auch ein richtiger Boxing. Gleichzeitig gibt es ein Gesundheits- und Erholungszentrum mit diversen Wellness-, Beauty- und Therapiemöglichkeiten. Für die Kinder sind Spielanlagen und eine Kita vorgesehen. Die Idee dahin-

ter: Während die Eltern entspannen, sind die Kinder betreut. Im Untergeschoss entsteht ein «Erlebnisparkhaus à la Las Vegas» mit übergrossen Leuchtbildschirmen. Der Aussenbereich wird als regionale Naherholungs- und Begegnungszone gestaltet.

## Einheimischer Investor

Hinter der kühnen Idee steht die citius altius fortius AG mit ihrem Besitzer Benjamin Schaller. Er hat sich in letzter Zeit bereits als Initiant von anderen Projekten in der Region einen Namen gemacht: «Mit diesem will ich einmal etwas ganz anderes machen.» Das Vor-

haben entworfen hat die Architektin Orsolya Horvath des Zermatter Planungsbüros arnold, perren, zurniwen GmbH: «Die Fassade wird mit «Cortenstahl» gestaltet, welcher ideal in die Umgebung passt.» Das Ganze befindet sich zurzeit in der Vorprojektphase und laut Schaller ist eine etappenweise Realisierung vorgesehen: «Als Nächstes folgt die Baueingabe und wenn möglich der Baustart im nächsten Jahr.» Er plane mit einer mehrjährigen Bauzeit, einem zweistelligen Millionenbetrag und der Schaffung von 30 bis 40 neuen Arbeitsplätzen. Für den Betrieb werde eine Betreibergesellschaft gegründet. **ap**

DER RZ-STANDPUNKT: Frank O. Salzgeber Redaktor



## FÜR EINE NEUE EISSPORTHALLE

Am Wochenende vom 26./27. November können die Visperinnen und Visper entscheiden, ob in den «Seewjinen» eine neue Eissport- und Eventhalle gebaut werden soll oder nicht. Gleichzeitig wird darüber abgestimmt, ob die Parzelle, wo die alte Litternahalle steht, zum Preis von 5,7 Millionen Franken verkauft werden darf.

Als «überlebenswichtig» bezeichnet EHC-Visp-Präsident Norbert Eder die neue Halle für den Verein. Und er hat recht. Eine moderne Infrastruktur ist ein Muss, will der Traditionsverein auch langfristig in der NLB sportlich und wirtschaftlich erfolgreich agieren. Ligakonkurrenten wie Olten oder Langenthal haben es vorgebracht und grüssen von der Tabellenspitze. Nun sind Investitionen in der Höhe von 35,5 Millionen Franken kein Pappenstiel. Lange Zeit schien denn auch ein Hallenneubau eine Utopie. Doch Gemeindepräsident Niklaus Furger und sein Team haben es scheinbar geschafft, ein Finanzierungspaket zu schnüren, ohne dass die Gemeindefinanzen aus dem Ruder lau-

fen. Die zu erwartende Neuverschuldung von 19 Millionen Franken gilt als tragbar für die Gemeinde. «Eine Steuererhöhung kann ich aus heutiger Sicht ausschliessen», ist Furger denn auch überzeugt. Ein bisschen Skepsis sei erlaubt, und wir erinnern uns an George Bush senior, der seinerzeit im Wahlkampf versprach: «Read my lips: no new taxes» (Nehmt mich beim Wort: keine neuen Steuern) und später die Steuern trotzdem erhöhte. So bleibt zu hoffen, dass beim Visper Hallenneubau die Kosten nicht wie seinerzeit beim Kultur- und Kongresszentrum La Poste explodieren werden und Furger sein Wort halten kann. Dann gebührt ihm ein ganz grosses «Chapeau».

Nachdem die Verantwortlichen elf verschiedene mögliche Standorte prüften, entschieden sie einstimmig, dass die neue Heimarena des EHC in den «Seewjinen» erstellt wird. Sorgen von Anwohnern wegen Parkproblemen, Littering und Lärmbelastungen sollen ernst genommen werden, dürfen aber kein Hindernis für den Neubau an sich sein. Aber nicht nur das Eishockey gewinnt bei einem Ja. Es ist ja die Rede von einer Eissport- UND Eventhalle. Auch Veranstaltungen profitieren von einer zeitgemässen Infrastruktur. Nutzen wir also die Gelegenheit. Der Bau einer Eissport- und Eventhalle ist nicht nur eine Chance für den EHC Visp, sondern fürs ganze Oberwallis.

# Securitas statt Ampeln

**Region** Statt mit Ampeln wird der Strassenverkehr an einer Baustelle zwischen Mörel und Betten von Securitas-Mitarbeitern geregelt. Eine anspruchsvolle Arbeit, die mehr einschliesst als nur «Stop und Go».

Wegen Bauarbeiten am Trasse der Matterhorn Gotthard Bahn (MGB) verkehren zwischen Brig und Fiesch gegenwärtig keine Züge. Weil zwischen Mörel und der Talstation der Bettmeralp-Bahnen die Eisenbahn jedoch ei-

ner Strasse entlangführt, wird davon auch der Strassenverkehr tangiert. Die Folge: Auf einem Abschnitt von 1,6 Kilometern wird der Verkehr nun einspurig geführt. Statt jedoch Baustellen-Ampeln zu installieren, wird der Verkehr von Securitas-Mitarbeitern geregelt. Die Autofahrer freut es. Sie müssen kaum länger als eine bis zwei Minuten auf die Weiterfahrt warten.

## Den Fahrplan einhalten

Dass Securitas-Mitarbeiter auf dem genannten Teilstück den Verkehr regeln, ist keine Seltenheit. «Wenn der öffentliche Verkehr involviert ist, wird bei Baustellen oft unser Ver-

kehrsdienst aufgeboten», weiss Urs Stadler am Securitas-Hauptsitz in Zollikofen (Bern). Das ist auch zwischen Betten-Talstation und Mörel der Fall, wo jede halbe Stunde Bahnersatz-Busse verkehren, die in Brig und Fiesch Anschlüsse sicherstellen müssen. Ein Postautofahrer (er fährt noch bis am 25. November zwischen Brig und Fiesch) meint dazu: «Verspätungen würden sich schnell auf den gesamten öffentlichen Verkehr negativ auswirken.» Deshalb informieren die Securitas-Mitarbeiter, die bereits etwa einen halben Kilometer vor der Baustelle den Verkehr beobachten, über Funk, dass sich ein Post-

auto nähert, sodass die Mitarbeiter an den Verkehrstafeln diesem rasch Vorfahrt gewähren können. Dasselbe gilt auch für Fahrzeuge, die mit Blaulicht unterwegs sind. «Menschen sind intelligenter als Baustellen-Ampeln mit ihren starren Rot- und Grünphasen, selbst wenn sie mit Sensoren ausgestattet sind. Sie können auf eine Situation angemessen reagieren», ergänzt Istvan Stucky, der an der Baustelle bei der Bettmeralp-Talstation für die Securitas als Einsatzleiter tätig ist. Für Stucky gibt es noch weitere Gründe, weshalb Securitas den Ampeln vorgezogen werden, um den Verkehr zu regeln. «Die Baustelle

# Rätsel um verschwundene Ziegen

**Zermatt** Was ist mit den Ziegen passiert? Nachdem die Tiere zuerst als gestohlen galten, sind drei davon mittlerweile wieder aufgetaucht. Die anderen gelten immer noch als vermisst.

«Am Sonntag, 30. Oktober, sind in Zermatt, am Orte genannt «Balmen» beim Heliport der Air Zermatt, fünf schwarz-weiße Pfauenziegen ab der nicht eingezäunten Wiese von unbekannter Täterschaft gestohlen worden. Die Tiere müssen für den Abtransport in ein Fahrzeug, vermutlich einen Bus, verladen worden sein.» Diese Mail wurde vor Kurzem von der Kantonspolizei in Zermatt verschickt, mit der Bitte nach allfälligen sachdienlichen Hinweisen aus der Bevölkerung. Ging die Polizei zum damaligen Zeitpunkt von Diebstahl aus, stehen mittlerweile noch weitere Möglichkeiten im Raum. «Genauer gesagt handelt es sich um sechs Tiere. Der Bock wurde in der Zwischenzeit in Täsch gefunden und zwei Geissen in Zermatt weit weg vom ursprünglichen Weideplatz», erklärt der Mediensprecher der Kantonspolizei, Markus Rieder. Die drei weiteren Tiere seien zurzeit noch vermisst. Was also ist passiert?

## Ominöser Fotograf

Wie Rieder erklärt, gibt es dafür verschiedene Szenarien: «Vielleicht ein streunender Hund, allenfalls war ein Wolf am Werk oder die Herde wurde von Wanderern aufgeschreckt und die Tiere sind danach abgestürzt. Oder vielleicht doch ein Diebstahl. Wir wis-

sen es nicht.» Wie die RZ weiss, wurde in den Tagen vor dem Verschwinden in der Herde mehrmals eine Person beobachtet, welche sich auffällig verhielt und die Tiere fotografierte. «Das können wir nicht bestätigen», sagt Rieder. Bis Redaktionsschluss sind die vermissten Tiere auf alle Fälle nicht wieder aufgetaucht. Der betroffene Züchter wollte sich auf Anfrage nicht zum Vorfall äussern.

## Seltene Rasse

Bei Pfauenziegen handelt es sich gemäss Auskunft von Philippe Ammann, dem stv. Geschäftsführer

von ProSpecieRara (Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren) um eine seltene Rasse, da diese im Zuge der Rassenbereinigung von 1938 als nicht förderungswürdig betrachtet wurde und somit zum Verschwinden verurteilt war. Erst Anfang der 1980er-Jahre wurden wieder vermehrt Anstrengungen für den Erhalt der Schweizer Rasse unternommen. «Heute gibt es schweizweit noch rund 1200 Exemplare», erklärt Ammann. Aufgrund der schwarz-weißen Färbung seien Pfauenziegen optisch sehr auffällig. Damit handle es sich um eine sehr attraktive Ziegenart. **ap**



(Foto: zvg/prospecierara.ch)

In Zermatt werden Pfauenziegen vermisst.

ist lang und sehr lebhaft», erklärt er. So gebe es namentlich auch Hindernisse zwischen einzelnen Baustellen – Camions etwa –, die auf der Strasse stehen bleiben, um Material abzuladen.

### Bei Kälte, Regen und Schnee

Für Stuckys Mitarbeiter – bis zu acht Personen stehen gleichzeitig im Einsatz – bedeutet es, stets aufmerksam zu sein. Letztlich sind sie verantwortlich für die Sicherheit vieler: Automobilisten, Bauarbeiter, Camion- und Busfahrer – alle vertrauen auf die Securitas-Mitarbeiter. Sie haben daher alle eine Verkehrsausbildung und müssen auch in besonderen Situationen schnell reagieren können. Dabei trotzen sie in zwei Schichten zwischen 7.00 Uhr und 18.00 bis 20.00 Uhr abends der Käl-

te. Dies an einer Stelle, wo kaum ein Sonnenstrahl zwischendurch Wärme spendet. Vor Wochenfrist verrichteten sie ihre Arbeit gar bei Regen und Schnee. «Unsere Mitarbeiter können selbst entscheiden, wann sie ihre Pausen machen möchten, um sich aufzuwärmen», sagt Stucky und fügt an: «Jeder soll sich mit dem Unternehmen auch identifizieren können, denn nur um des Zahltags willen würde das keiner lange durchhalten.» Brenzlige Situationen hat es an der Baustelle vor der Bettmeralp-Talstation keine gegeben. Man musste auch keine eiligen Autofahrer beruhigen – dies auch aufgrund der kurzen Wartezeiten. Und dann gibt es laut Stucky noch die positive Seite dieser Arbeit: «Man weiss nie im Voraus, was einen in der nächsten Minute erwartet», sagt er. **chz**



Auch bei Regen und Schnee gewährleisten Securitas-Mitarbeiter dem Postauto pünktliches Vorwärtskommen an der Baustelle.

## Ernen wird Mitglied im Verein «Die schönsten Dörfer»

**Ernen** Als dritte Deutschschweizer Gemeinde zählt Ernen zum Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer». «Wir erhoffen uns davon touristische Impulse», sagt Gemeinderat Francesco Walter.

Der 2015 im Tessin gegründete Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» setze sich dafür ein, die kleinen Schätze der Schweiz aufzuwerten und auf nationaler und internationaler Ebene bekannt zu machen, umschreibt Vereinspräsident Kevin Quattropani dessen Aufgaben. Als drittes Walliser Dorf nach Evolène und Saillon ist jetzt auch Ernen dem Verein beigetreten.

### Ernen bekannter machen

«Es ist für uns einerseits eine Ehre, in diesem Verein dabei zu sein, andererseits ist es für uns auch ein Kommunikationsmittel, um Ernen in der Schweiz, aber auch im Ausland bekannter zu machen», sagt Francesco Walter, Vizepräsident von Ernen und im Gemeinderat unter anderem für die Ressorts Tourismus und Kultur zuständig. Vorbilder des Vereins im Ausland sind «Les Plus Beaux Villages de France» und «I Borghi più belli d'Italia», die seit Jahrzehnten

wichtige Bezugspunkte im touristisch-kulturellen Panorama ihrer jeweiligen Länder darstellen. Als Intendant des Festivals Musikdorf Ernen hofft Walter, dass die Vereinsmitgliedschaft von Ernen dem Festival hilft, die anvisierte Steigerung der Besucherzahlen von gegenwärtig rund 6000 auf 7000 bis ins Jahr 2020 zu erreichen.

### In guter Gesellschaft

Als Mitglied im Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» befindet sich Ernen in der Gesellschaft von Dörfern wie Ascona, Eglisau, Grandson, Gruyères, Morcote, Saint-Ursanne. Insgesamt soll der Verein dereinst nicht mehr als 50 Schweizer Dörfer zählen. Um in den Verein aufgenommen zu werden, müssen gewisse Kriterien erfüllt werden. So darf die Gemeinde nicht mehr als 10 000 Einwohner haben, die Altstadt höchstens 2000. Dazu muss das Dorf ein bestimmtes historisches, kulturelles und landschaftliches Erbe vorweisen können. Für Ernen kein Problem. Spätestens seit dem Gewinn des Wakkerpreises 1979 ist Ernen für sein intaktes Dorfbild schweizweit bekannt. Der Dorfkern besteht praktisch ausschliesslich aus terrassenlosen Walliserhäusern, von denen die meisten im 16. und 17. Jahrhundert erbaut

wurden. Zum einmaligen Ambiente trägt auch der Ortsteil Mühlebach bei, welcher den ältesten kompakten Dorfkern in Holzbauweise in der

Schweiz aufweist. Beide Ortschaften sind im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung klassiert. **fos**



Gemeinderat Francesco Walter vor der Dorfkulisse von Ernen.



**-28%**

**4.95**  
statt 6.95

**McCain 1-2-3 Frites**  
750 g



**5.50**  
statt 6.95

**Emmentaler Rauchwürstli**  
4 x 65 g



**-31%**

**1.85**  
statt 2.70

**Gourmetto Ammitaler Schnitzel**  
100 g



**Ab Mittwoch**  
Frische-Aktionen

**-33%**

**-.40**  
statt -.60

**Kiwi**  
Italien, Stück



**-47%**

**1.-**  
statt 1.90

**Eisbergsalat**  
Spanien, Stück



**-25%**

**2.30**  
statt 3.10

**BAER Weichkäse**  
div. Sorten, z.B. Classique, 45% F.i.T. 125 g



**-25%**

**-.75**  
statt 1.-

**Emmi Jogurt pur**  
div. Sorten, z.B. Aprikose, 150 g



# Volg Aktion

Montag, 14. bis Samstag, 19.11.16

**4.95**  
statt 6.40

**DAR-VIDA**  
div. Sorten, z.B. Paprika, 2 x 125 g



**-33%**

**9.20**  
statt 13.80

**Hero Gemüsekonserven**  
div. Sorten, z.B. Gemüseplatte mit Eierschwämmen, 3 x 260 g



**6.40**  
statt 8.55

**Camille Bloch Schokolade**  
div. Sorten, z.B. Torino lait, 3 x 100 g



**-25%**

**3.95**  
statt 4.95

**Volg Schweizer Dörrbohnen**  
100 g



**3.70**  
statt 4.65

**Hero Parmadoro**  
div. Sorten, z.B. Tomatenpüree, 3 x 150 g



**9.20**  
statt 13.80

**Sinalco**  
6 x 1,5 l



**-27%**

**-.65**  
statt -.90

**Volg Lager-Bier**  
50 cl



**13.50**  
statt 16.90

**Valtellina Superiore DOCG**  
Compasso 46.2, Italien, 75 cl, 2009



(Jahresänderung vorbehalten)

**6.30**  
statt 7.90

**Elsève Haarpflege**  
div. Sorten, z.B. Anti-Haarbruch, 2 x 250 ml



**5.60**  
statt 7.-

**Trisa Zahnbürsten**  
div. Sorten, z.B. Flexible Head soft



Jetzt mit Volg-Treueaktion profitieren!

**Tefal**

**LINDT SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B. Milch-Nuss, 12 x 100 g

**19.95**  
statt 32.40

**VOLG KONFITÜREN**  
div. Sorten, z.B. Erdbeer, 450 g

**2.75**  
statt 3.25

**NIVEA RASIERSCHAUM UND AFTERSHAVE**  
div. Sorten, z.B. Rasierschaum mild, 2 x 200 ml

**5.70**  
statt 6.80

**TRIDENT SENSES**  
div. Sorten, z.B. senses rainforest, mint 2 x 27 g

**4.20**  
statt 4.95

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

**KNORR RISOTTO**  
div. Sorten, z.B. Milanese, 2 x 250 g

**6.35**  
statt 7.50

**SHEBA KATZENNAHRUNG**  
div. Sorten, z.B. Fresh & Fine Geflügel, 6 x 50 g

**3.95**  
statt 4.75

**PERSIL**  
div. Sorten, z.B. Universal, Pulver, Box, 44 WG

**17.50**  
statt 25.30

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und  
fründlich **Volg**

## IMPRESSUM

Verlag alpmmedia AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)  
[info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)



**Redaktion/Werbung/Sekretariat**  
Telefon 027 948 30 10  
Fax 027 948 30 31

**Abo/Jahr** Schweiz: Fr. 90.-/exkl. MwSt  
**19. Jahrgang**

**Auflage** beglaubigt (WEMF)  
39 938 Exemplare (Basis 15)

**Redaktion**  
Walter Bellwald (bw) Chefredaktor,  
Simon Kalbermatten (ks) Stv. Chefredaktor,  
Frank O. Salzgeber (fos),  
Martin Meul (mm), Peter Abgottspon (ap)

**Werbung**  
Claudine Studer (Geschäftsleiterin),  
Fabian Marbot (Verkaufsleiter),  
Nicole Arnold (Stv. Produktionsleiterin),  
Olivier Summermatter,  
Dagmar Vouillamoz

**Produktion**  
Barbara Seiler, Maria Wien

**Administration**  
Jennifer Studer, Sibylle Schmid

**Freie Mitarbeiter**  
Angelique Epinette, Roger Blasimann,  
Christian Zufferey, Susanne Boots,  
Eugen Brigger

**Inserateannahme bis Di 11.00 Uhr**  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)  
Ausserhalb Oberwallis durch  
Publicitas Sion  
Telefon 027 329 51 51



[www.1815.ch](http://www.1815.ch)



# Passionierter Tärbiner Schäfer

**Visperterminen** Medard Zimmermann ist Schäfer mit Leib und Seele. Noch heute schaut der 90-Jährige jeden Tag zu seinen Tieren.

«Landwirt, Lonza-Mitarbeiter und ein halbes Jahr «Cherzu-Schmelzer», sagt Zimmermann auf die Frage, was er zeit seines Lebens gemacht habe. Auch heute noch, mit über 90 Jahren, kann er nicht von seinen Tieren lassen. «D' Fröiw und d'Schaf han ich je länger je liäbr», sagt er und grinst schelmisch.

## Gründung der Genossenschaft

1926 kommt Medard Zimmermann auf die Welt. Als jüngstes von zehn Kindern muss er schon früh mit anpacken und in der elterlichen Landwirtschaft mithelfen. «Wir hatten immer Schafe», erinnert er sich. Den Sommer über bis weit in den Herbst sei er Schafhirt gewesen. Dabei sind ihm die Tiere ans Herz gewachsen. Und das hat sich bis heute gehalten. 1955 gründet er die Schwarznasenschafzuchtgenossenschaft Visperterminen. 28 Tiere hätten sie gehabt, weiss Zimmermann. Erst letztes Jahr konnte die Schafzuchtgenossenschaft «Tärbinu» ihr 60-Jahr-Jubiläum feiern. Fast 300 Tiere zählt die Genossenschaft heute. Mit ein Verdienst von Medard Zimmermann, der sich immer um die Belange der Schafzuchtgenossenschaft kümmerte. Dass



Medard Zimmermann schaut immer noch regelmässig nach den Schafen.

beim 50-Jahr-Jubiläum vor zehn Jahren sein jüngster Sohn Jean-Louis als Präsident fungierte, macht Medard Zimmermann zusätzlich stolz.

## Im Sommer ins Nanztal

Neun Kinder und 14 Enkelkinder hat Zimmermann. Und nicht weniger als drei seiner Söhne haben sich der Schafzucht verschrieben. Noch heute geht Medard Zimmermann jeden Morgen und Abend in den Stall und versorgt die Schafe, die er zusammen mit zwei

Söhnen hält. «Das ist für mich eine schöne Pflicht. Dann wird mir nicht langweilig», fügt er an. Der passionierte Schäfer ist aber auch im Sommer unterwegs, um nach den Tieren zu sehen. «Fast jeden Sonntag fahre ich ins Nanztal, um den Schafen Salz auszustreuen.» Später im Herbst, wenn der Schafscheid ansteht, ist der rüstige Rentner mittendrin statt nur dabei, um die Tiere zu begutachten und zu fachsimpeln. Nur dieses Jahr fehlte Zimmermann am Schafscheid. Stattdessen lag er mit

einer Lungenentzündung im Bett. «Äshed mich bös ghabäd», sagt er nachdenklich. Jetzt ist er aber wieder auf den Beinen und schaut im Stall nach dem Rechten.

## Mit Cola zum Geburtstag gratuliert

Wenn Zimmermann mit seinem Einachser, einem Bucher, im Dorf unterwegs ist und dabei seine Frau und deren Zwillingsschwester mitfahren, dann haften viele Blicke auf ihm. «Da muss ich mir hin und wieder auch einen Spruch anhören. Einmal hat einer gesagt, da fährt der Mann ohne Steuer und links und rechts von ihm sitzt dieselbe Frau», sagt er und lacht. Auch heute noch, mit über 90 Jahren, lässt ihn sein Gedächtnis nicht im Stich. Im Gegenteil: Schon immer konnte sich Medard Zimmermann alle Schafe sehr gut einprägen. «Das ging sogar so weit, dass ich einem Schäferkollegen, der sein Tier zweimal im Amtsblatt ausgeschrieben hatte, um nach dem rechtmässigen Besitzer zu suchen, in Erinnerung rufen musste, dass das Schaf ihm gehört.» Dass Medard Zimmermann noch nie in seinem Leben Alkohol getrunken hat, ist eine weitere Anekdote. «An meinem 90. Geburtstag habe ich mit dem Gemeinderat mit Orangina angestossen», sagt er und grinst. «Und die Gemeinderäte haben mir einen Weinkarton geschenkt – mit drei Cola-Flaschen drin.»

Walter Bellwald

## DIESE WOCHE AUF RRO TV



**RZ**  
MAGAZIN

### MARTINIMARKT VISP

Do, Sa, Mo 19.00 - 20.00 - 21.00

So 19.00 - 21.00

Auch dieses Jahr konnte am alljährlichen Martinimarkt wiederum so richtig gefeilscht und gehandelt werden. Die zahlreichen Besucher liessen sich vom kalten Wetter nicht beirren.



**RZ**  
MAGAZIN

### HALLENBAU VISP

Do, Sa, Mo 19.00 - 20.00 - 21.00

So 19.00 - 21.00

Am 27. November stimmt Visp über die neue Eissport- und Eventhalle in den «Seewjinen» ab. Für den EHC Visp ist diese Abstimmung laut Vereinspräsident Eyer überlebenswichtig.



**bergluft**  
Das Walliser Erlebnismagazin

### BÄCKEREI BINER

Do, Sa, Mo 19.40 - 20.40 - 21.40

So 19.40

Die Bäckerei Biner in Zermatt hat mit ihrem Walliser Roggenbrot die Swiss Bakery Trophy in der Kategorie bestes Bäckerei-Produkt gewonnen. Das RZ-Magazin besuchte die Bäckerei.



**erlesen**

### MIT SILVIO PACOZZI

Fr, Di 19.40 - 20.40 - 21.40

So 20.40

Rico Erpen, Verlagsleiter des Rotten Verlags, im Gespräch mit Silvio Pacozzi, Autor des neuen Abenteuerromans «Die Dixiebande und der goldene Löwe».

**Wir schenken  
Ihnen 4 Wochen  
besseres Hören!**

**Leihen**  
Sie sich Ihre Hörgeräte

**Verstehen**  
Sie besser in Gesellschaft

**Geniessen**  
Sie die Feiertage mit  
Freunden und Familie

Jetzt bis  
23.12.16 Hörgeräte  
probetragen &  
kostenlos HÖR-  
Spiel erhalten!

**100% Lebensqualität**

Partner von:



Symbolfoto Phonak Audéo™ B-R

Brig • Bahnhofstrasse 1 • Tel 027 927 60 60  
Visp • Bahnhofstrasse 14 • Tel 027 946 50 77  
www.neuroth.ch

**Gutschein**

1. Ausschneiden
2. Hörgeräte probetragen
3. Kostenloses Hör-Spiel erhalten



BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

**NEUROTH**

**REGION  
STALDEN**

LEBEN MIT QUALITÄT

✓ LUKRATIVE BODEN-  
& MIETPREISE

**LEBE IN DER NATUR – ARBEITE IN DER STADT**

WWW.REGION-STALDEN.CH

**Altgold im  
Schmuckkästchen?**

**Wir kaufen Ihr  
Altgold, Schmuck,  
Zahngold, Silber,  
Platin und Palladium.**

**Edelmetall-Service**

**ESG GmbH**  
Oberdorf 12  
8718 Schänis  
Tel. 055 615 42 36  
www.goldankauf.ch

**AUTO STEG**  
OCCASIONEN UND EXPORT

An- und Verkauf von Autos  
**076 445 33 31**

www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

**Skilift Münster-Geschinen AG**

**Ein Skigebiet für alle Fälle!  
Familienfreundlich & preisgünstig**

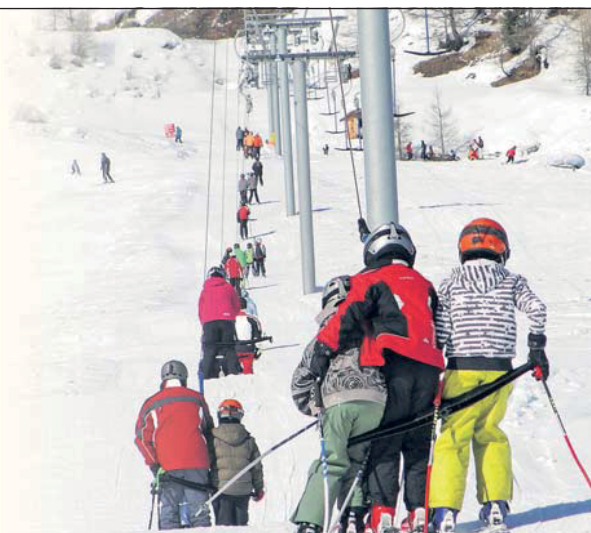
**Saison 2016/17**

Profitieren Sie von unserem Saisonkarten-Vorverkauf  
bis am 1. Dezember 2016

<b>Vorverkaufspreise:</b>		<b>Saisonkarte:</b>	
Erwachsene	Fr. 160.-	Erwachsene	Fr. 180.-
Kinder	Fr. 120.-	Kinder	Fr. 130.-

**Saisonöffnung (voraussichtlich) 10. Dezember 2016**

**Infos und Vorverkauf:** info@skilift-muenster.ch oder  
dani.diezig@bluewin.ch



**Visp, Mattaweg 13 + 15**  
Zu vermieten ab sofort

- ▲ Traumwohnungen:
- ▲ 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen sowie Altikas mit Terrasse
- ▲ Top Lage im Zentrum von Visp
- ▲ Hell, modern und geräumig
- ▲ Grosse Küche, Parkettboden
- ▲ Eigene Waschmaschine/TU
- ▲ Grosse Balkone mit Abendsonne
- ▲ Mietzins ab Fr. 1'665.- inkl. NK
- ▲ Jetzt 2 Monate mieifrei wohnen!

as immobilien ag  
3203 Mühleberg  
031 752 05 55  
www.as-immo.ch

**svit**  
SMK SCHWEIZ  
alaCasa.ch

Code: 3978701

**as immobilien**



## Liebeslust und Liebeslust



Sexualtherapeutin Anke Schöffler spricht über...

Liebe Anke

Wir sind jetzt zehn Jahre zusammen. Sechs davon sind wir verheiratet und wir haben zwei Kinder. Irgendwie habe ich das Gefühl, dass sich das Leben nur noch um die Kinder dreht, die ganzen Gespräche nur noch um Alltag und Organisation. Teils weiss ich gar nicht mehr, was wir sonst noch reden sollen, und das macht mir Angst. Hast du mir da einen Rat?

Melanie

## «WIR DREHEN UNS IM KREIS»

Liebe Melanie

Das kennen ganz viele Paare und nicht nur solche, die Kinder haben. Am Anfang einer Beziehung kann man stundenlang reden, über alles Mögliche, da ist alles interessant und man hört gespannt zu, was der andere oder die andere zu sagen hat. Doch wenn dann der Alltag kommt, fehlen auf einmal die Worte oder es hat nur noch die Alltagsgespräche über Organisation. Miteinander reden, fördert eine glückliche Beziehung und macht sie stark.

Auch wenn was lange so gemacht wurde – man kann jederzeit was Neues machen und neu trainieren. Vielleicht könnt ihr euch abends wenn die Kinder im Bett liegen, ein paar Minuten nur für euch Zeit nehmen, redet darüber, was euch freut hat, wofür ihr dankbar seid, was ihr am anderen schätzt, was euch traurig gemacht oder geärgert hat. Macht zusammen Pläne, denn das verbindet sehr stark, stellt euch euer Leben vor, wie wollt ihr leben, wo, was habt ihr für berufliche Ziele, wo könnt ihr euch unterstützen? Es ist besser zu bitten als zu fordern, eine offene Hand kann nehmen, eine geschlossene nicht. Erinnerst euch an den Anfang eurer Beziehung, weshalb habt ihr euch gerade euch ausgesucht, oder spielt was gemeinsam, das bringt Spass und lachen und reden kann man auch dabei sehr gut.

Haben Sie Fragen an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: [liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch)

### RZ-LESERBRIEF

## KULTUR FÖRDERN

(Leserbrief zum Artikel «Valais/Wallis Promotion vernachlässigt die Kultur»)

Francesco Walter trifft in diesem Artikel in der RZ von 3. November den Nagel auf den Kopf!

Das Wallis bietet eine äusserst reichhaltige Kultur und der Tourismus nutzt diesen Trumpf ungenügend aus. Jürg Schmid von «Schweiz Tourismus» hat mal gesagt: «Winter halten und der Sommer muss den Turnaround bringen!» Die Tourismuszukunft wird sehr schwierig und es muss gelingen, im Sommer Natur und Kultur mit dem Tourismus zu verbinden. Ich war vor 14 Tagen in Südtirol. Südtirol könnte als Spiegelbild des Wallis gelten. Dort ist der Sommertourismus das wichtigste Marktsegment. In jedem Ort werden jede Woche x kulturelle Anlässe veranstaltet. Was macht man im Winter?: Merencard ist ein Angebot für Touristen, nach einer Übernachtung wird ein Ticket angeboten, das 7 Tage gültig ist (15. Oktober bis 30. Juni), mit dem man 90 Museen gratis besuchen und die öffentlichen Verkehrsmittel ebenfalls gratis in ganz Südtirol bis in die Schweiz nutzen kann! Dann ist es einfach, kulturelle Anlässe zu besuchen. Ich selber war in einem Wintersporthotel in der Nähe von Innsbruck, in dem Sommertourismus gut läuft. Wichtigste Gästegruppe: kulturinteressierte Wanderer!

Francesco Walter hat völlig recht, dass VWP seine Strategie ändern muss! Es ist ein Armutszeugnis, wenn der Staatsrat diesbezüglich einschreiten muss. Die enormen Investitionen in die Bahnen werden kein Wachstum generieren, bestenfalls den Rückgang einigermaßen aufhalten. Wie lange wird es dauern, bis die Botschaft von Francesco Walter ankommt? Er macht es in Ernen vor, was möglich ist.

Joop Colijn, Grächen

# BERNER TUMORABENDE



Die Berner Tumorabende der Lindenhofgruppe erfreuen sich bereits seit vielen Jahren regen Zuspruchs. Bestehende gute Kontakte zu Ärzten und Patienten im Kanton Wallis bewegten uns, neu auch der Walliser Bevölkerung wertvolles Wissen über Diagnose, Therapie und Nachsorge bei einzelnen Krebsarten oder -lokalisationen zu vermitteln. Unser erster Anlass im Wallis beleuchtet das Thema:

## Diagnose und Behandlung des Prostatakarzinoms

### Öffentliche Veranstaltung für Betroffene, Angehörige und weitere Interessierte

**Referenten** Dr. med. Karl Stänz, FMH Radiologie, Lindenhofspital Bern  
Dr. med. Dominik Böhlen, FMH Urologie, spez. operative Urologie  
PD Dr. med. Ulrich Oppitz, FMH Radio-Onkologie/Strahlentherapie

**Datum, Zeit** Dienstag, 22. November 2016, 18.00 – 20.00 Uhr

**Ort** Verein Zeughaus Kultur, Saal 1, Gliserallee 91, 3902 Brig-Glis

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig.

Im Anschluss an die Vorträge können Sie im persönlichen Rahmen beim offerierten Apéro Fragen stellen, die wir gerne beantworten.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

[www.lindenhofgruppe.ch](http://www.lindenhofgruppe.ch)



LINDENHOFGRUPPE

## Advents Märt Samstag

26. November 2016

Von 9.00 bis 17.00 Uhr  
durchgehend geöffnet!

**Nur heute**

auf das gesamte Miele Sortiment  
20 % Zusatzrabatt inkl. gratis  
Lieferung und 3 Jahre Garantie!

**Ganzer Tag Glühwein!**

Walch Miele  
Competence Center Oberwallis  
St. Niklaus

Tel. 027 9561360

[www.walchmaschinen.ch](http://www.walchmaschinen.ch)

**Miele**

COMPETENCE  
CENTER

**Walch**

## RZ-Babys



[www.1815.ch](http://www.1815.ch)

Es gibt sie wieder – die schönsten  
**Walliser  
 Schwarznasenschafe**  
 von Lilian Seiler



Die Krippenschafe sind erhältlich im  
 Atelier seilerkreativ, Gliserallee 95, 3902 Glis

**Öffnungszeiten**

November jeweils  
 Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr

Dezember jeweils  
 Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr  
 Samstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Atelier  
**seilerkreativ**

Weitere Infos auf [www.seilerkreativ.ch](http://www.seilerkreativ.ch)

**REMORQUES LERJEN CONTHEY**

**VERKAUF  
 REPARATUR  
 EINZELTEILE**



CARAVANS - ANHÄNGER

ab **600.-**

Grosses  
 Lager



Route cantonale - Conthey-Vétroz - Tél. 027 346 12 06

**CARITAS**  
 Valais  
 Wallis  
 PC-Konto 19-282-0

hilft im  
 Wallis

Schuldenberatung  
 Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop  
 Tel. 027 923 74 82

**Zu vermieten ab sofort**

3 ½-Zi-Wohnung mit grossem  
 Balkon an der  
 Lisnera 5, 3931 Lalden  
 sehr sonnig, inkl. Waschmaschine,  
 Tumbler, Autoabstellplätze

**Auskünfte unter  
 079 213 85 85**

**Christchindlimärt  
 im Lötschental**

20. November 2016  
 ab 11.00 Uhr  
 in Blatten



**Grüess-Egga**

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem  
 gratulieren oder einfach etwas Schönes  
 sagen?

Schicken Sie Ihre Grüsse an unsere «Grüess-  
 Egga». Alle Infos finden Sie auf der Seite 39.



**Herbst-  
 Rätsel  
 Gewinner**

Unter all den Einsendern mit dem richtigen  
 Lösungswort **«Alben»** wurden die folgenden  
 Gewinner gezogen:

**Je einen Eintritt für den Fun Park Spiez:**

- Livia Büchel, Brig
- Jolanda Imboden, Naters
- Hans Köppli, St. German
- Henry Freitag, Obergesteln

**Je einen Gutschein im Tennis- + Squash Center:**

- Gaby Brigger, Staldenried
- Céline Pfaffen, Baltschieder
- Franziska Lengen, Embd

**Wir gratulieren!**



Sozial  
 medizinisches  
 Zentrum  
 Oberwallis

Das Sozialmedizinische Zentrum Oberwallis bietet mit rund 300 Mitarbeitenden wichtige ambulante Dienstleistungen im pflegerischen und sozialen Bereich an. Unser Auftrag ist es, Menschen in herausfordernden Situationen dabei zu unterstützen, möglichst selbstbestimmt und selbstständig leben zu können. Sind Sie motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen?

Wir bieten Ihnen in Visp ab dem **1. März 2017 oder nach Vereinbarung** eine neue Herausforderung im Bereich der spitalexternen Pflege und Hilfe zu Hause (Spitex) als

**Gruppenleiter/in Visp (60–80%)**

(Pflegefachperson AKP, DN II, FH, HF)

**Detaillierte Informationen** zu der ausgeschriebenen Stelle sowie unseren fortschrittlichen Anstellungsbedingungen finden Sie auf unserer Website [www.smzo.ch](http://www.smzo.ch) unter «Jobs/offene Stellen».

**Ihre Ansprechperson für weitere Auskünfte:**

Frau Felizitas Furrer, Teamleiterin Spitex Visp, Tel.: 027 948 08 97 (Dienstag–Freitag),  
 Mail: [felizitas.furrer@smz-vs.ch](mailto:felizitas.furrer@smz-vs.ch)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 5. Dezember 2016** per Mail an [personal@smz-vs.ch](mailto:personal@smz-vs.ch) oder per Post an: Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Marc Kalbermatter, Bereichsleiter Personal, Nordstrasse 30, Postfach 608, 3900 Brig

# Hochschule für Ingenieurwissenschaften HES-SO Wallis

**Sitten** An der Hochschule für Ingenieurwissenschaften werden drei Studiengänge angeboten: Life Technologies, Systemtechnik sowie Energie und Umwelttechnik.

Diese drei Studiengänge vermitteln einen stark praxisorientierten Unterricht, der einen direkten Einstieg ins Berufsleben in sehr unterschiedlichen Fachgebieten ermöglicht.

## Die Ausbildung in Life Technologies

beruht auf einem pluridisziplinären Ansatz und lässt die Wahl zwischen drei Vertiefungsrichtungen: Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie und Analytische Chemie. Die zukünftigen Ingenieure und Ingenieurinnen werden von Dozierenden betreut, die gleichzeitig im Unterricht und in der Forschung tätig sind.

## Die Ausbildung in Systemtechnik

setzt ein gewisses Interesse für die Planung, Analyse und Entwicklung von Produkten voraus. Die Ob-



jekte, Geräte und Maschinen, mit denen wir täglich zu tun haben, werden immer komplexer. Die Ingenieure und Ingenieurinnen müssen polyvalent sein und sich mit Analyse- und Entwicklungsmethoden aus verschiedenen Fachbereichen auskennen (Maschinenbau, Werkstoffe, Design, Elektrotechnik, Elektronik, Informatik...).

## Die Ausbildung in Energie und Umwelttechnik

wurde im Herbst 2013 als Antwort auf die bevorstehenden Herausforderungen im Energiebereich eröffnet. Die zukünftigen Ingenieure und Ingenieurinnen eignen sich fundierte energietechnische

Kenntnisse an und machen sich mit normkonformen und umweltschonenden Techniken vertraut.

## Samstag, 26. November, Tag der offenen Tür an der Hochschule für Ingenieurwissenschaften, HES-SO Wallis in Sitten

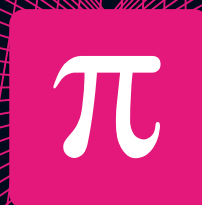
Am kommenden 26. November findet an der Hochschule für Ingenieurwissenschaften in Sitten (Route du Rawyl 47 und 64) von 9.00 bis 17.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Dieser Tag der offenen Tür ist für die HES-SO Wallis ein wichtiges Ereignis, da sie der Öffentlichkeit die verschiedenen Facetten ihres Ausbildungsangebots in den Bereichen Life Technologies, Systemtechnik sowie Energie und Umwelttechnik vorstellen kann.

Auf dem Programm stehen über 40 interessante Präsentationen – vom Photovoltaik-Orangensaft über die Programmierung von 3D-Robotern bis hin zur Erzeugung von Blitzen ohne Gewitter, Chemischer Zirkus, Erdbebensimulator, Laborbesichtigungen sowie Informationsveranstaltungen. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

[www.hevs.ch/tot](http://www.hevs.ch/tot)

# TAG DER OFFENEN TÜR HOCHSCHULE FÜR INGENIEURWISSENSCHAFTEN



**Hes·SO** VALAIS WALLIS  
Haute Ecole d'Ingénierie  
Hochschule für Ingenieurwissenschaften  $\pi$

**26. NOVEMBER 2016, 9.00 - 17.00 UHR**  
**PROGRAMM UND AUSKÜNFTE: WWW.HEVS.CH/TOT**



**schluss** mit max muster



**direkt. persönlich. effizient.**

**Sprechen Sie Ihre Kunden individuell an!  
Mit relevantem Inhalt und persönlichem Design.**

Printprodukte in erstklassiger Qualität – auch in kleinsten Auflagen

Crossmediale Kundenlösungen

Keine Lagerkosten dank Print on demand

Produkte nach Kundensegmenten druckbar

# Berufs- ABC

## Schreiner/in



Nathan Werlen (r.) mit seinem Ausbilder Frederik Schmid.



Die beiden Lernenden Florian Locher und Nathan Werlen.

**Gampel** «Wo gehobelt wird, fallen Späne», besagt ein altes Sprichwort. Auch in der Schreinerei r-Team in Gampel fallen Späne, im wörtlichen Sinne. Vier Lehrlinge absolvieren momentan die Lehre als Schreiner. Einer davon ist Nathan Werlen aus Ferden. Der junge Löttschentaler hat seine Berufung gefunden. «Die vielfältige und abwechslungsreiche Arbeit gefällt mir sehr gut», bringt es Nathan auf den Punkt. Nach der Schnupperlehre war sich der 17-jährige, der in seiner Freizeit Karate betreibt und in den beiden Musikgesellschaften «Minerva», Ferden, und

«Konkordia», Varen, aktiv musiziert, sicher, dass er Schreiner werden will. «Kein Tag ist wie der andere und die Arbeit ist sehr kurzweilig. Ich arbeite mit verschiedenen Materialien und die Arbeitsabläufe sind total unterschiedlich.» Schleifen, verleimen, lackieren, spritzen – jeder einzelne Schritt ist ein wichtiger Bestandteil im Arbeitsprozess. Neben der Arbeit in der Werkstatt sind die Schreiner auch viel auf Baustellen anzutreffen. «Vor allem im 1. Lehrjahr verbringen unsere Lehrlinge viel Zeit auf den Baustellen. Einerseits lernen sie dabei viele Details

### «Ich kann nicht einen Tag lang im Büro still sitzen»

kennen und andererseits auch die fertigen Produkte», erklärt Frederik Schmid (36), der als Lehrlingsausbilder im r-team tätig ist. «Wichtig ist für unsere Lernenden, dass sie die verschiedenen Arbeitsschritte von der Entstehung des Produkts bis hin zur Montage begleiten können.» Auch wenn die handwerklichen Berufe nicht mehr den Zulauf haben wie auch schon, ist die Nachfrage nach der Schreiner Ausbildung beim r-team zufriedenstellend. «Wir werben auch aktiv um Lernende an der OS in Gampel oder am Tag der offenen Tür in unserer Schreinerei», sagt Frederik Schmid. In diesem Zusammenhang weist Schmid darauf hin, dass einem Schreiner viele berufs begleitende Massnahmen und Weiterbildungsmöglichkeiten offenstehen. «Das wird vom schweizerischen Schreinermeisterverband auch aktiv gefördert.» Nathan Werlen seinerseits ist froh, diesen Berufsweg eingeschlagen zu haben. «Man kann viel Verantwortung übernehmen und die Ausbildung ist auch eine gute Lebensschule. Ich kann mir gut vorstellen, nach der Lehre in diesem Bereich tätig zu bleiben.» **bw**

**r-team**  
SCHREINEREI AG

- PLANUNG
- AUSBAU
- KÜCHEN
- TREPPEN
- LADENBAU
- BADEZIMMER
- SCHRÄNKE
- TÜREN
- CORIAN

**HANDERLESEN  
& VOLLENDET**

www.r-team.ch

### JOB-INFOS

## SCHREINER/IN

#### Dauer der Lehre:

4 Jahre

#### Anforderungen:

- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- zeichnerische Fähigkeiten
- exakte Arbeitsweise
- körperliche Beweglichkeit
- Sinn für Ästhetik

#### Bildung und berufliche Praxis:

- in einer Schreinerei oder in einer Lehrwerkstätte
- Schreiner/innen werden in verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet
- je nach Fachrichtung fertigen sie Möbel, Tische, Stühle, Türen, Treppen, Fenster, Wand- und Deckenverkleidungen sowie massgenaue Kucheneinrichtungen
- bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden

#### Schulische Bildung:

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse.

#### Abschluss:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Schreiner/in EFZ»

#### Berufsverhältnisse:

Schreinereien sind von der Auftragslage im Baugewerbe abhängig. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Schreiner/innen EFZ, insbesondere nach Abschluss einer Weiterbildung, sind gut.

#### Weitere Informationen unter:

www.berufsbildung-vs.ch

# Will Visp diese neue Eishalle?

**Visp** Erhält Visp eine neue Eissport- und Eventhalle? Darüber stimmt das Volk in 10 Tagen ab.

Die Fakten liegen auf dem Tisch: Eine neue Eissport- und Eventhalle in Visp kostet 35,5 Millionen Franken. Die Gemeinde Visp würde sich mit 19 Millionen Franken neu verschulden. Gleichzeitig stimmt Visp am 27. November darüber ab, die «Parzelle als Liegenschaft Litternahalle» zum Preis von 5,7 Millionen Franken an die Swiss Prime Anlagestiftung mit Sitz in Olten zu verkaufen. Gemeindepräsident Niklaus Furger blickt beiden Abstimmungsvorlagen zuversichtlich entgegen.

## Steuererhöhung ist ausgeschlossen

«Aufgrund der Feedbacks, die ich bisher erhalten habe, bin ich optimistisch. Wir sind froh, der Bevölkerung ein Projekt vorstellen zu dürfen, das den gestellten Anforderungen optimal entspricht.» Furger und die Gemeinde Visp haben es geschafft, der Bevölkerung ein solides Finanzierungspaket vorzulegen. Mehr noch, eine Steuererhöhung ist trotz Hallenbau kein Thema. Furger dazu: «Eine Steuererhöhung kann ich aus heutiger Sicht



(Foto: zvg)

Moderne Eissportarena. Je nach Szenario finden bis zu 5000 Besucher auf den Rängen Platz.

ausschliessen. Mit einer Neuverschuldung von 19 Millionen Franken für den Hallenbau würde die Pro-Kopfverschuldung auf 4200 Franken steigen, was weiterhin als angemessen gilt. Darin inbegriffen ist ein Investitionsvolumen von sieben bis acht Millionen pro Jahr für andere Projekte.» Mehr Sorgen als die Finanzierung

bereitet dem Präsidenten derzeit das Quartier «Seewjinen», wo auch eine «IG Seewjinen» gebildet wurde.

## Zweifel bei der «IG Seewjinen»

Der Standort für die neue Eissport- und Eventhalle wurde seriös ausgewählt und befindet sich in den «Seewjinen». Insgesamt wurden elf mögliche

Standorte überprüft. Zonenkonformität, die Anbindung an den Langsamverkehr, die Stärkung des bestehenden Zentrums oder die Verfügbarkeit des Bodens waren unter anderem wichtige Kriterien. Die Entscheidung war rasch klar: Anfang 2015 hat sich der Gemeinderat einstimmig für den Standort «Seewjinen» entschieden.

## «Deshalb ist die Halle überlebenswichtig»

**Visp** Der EHC Visp bewegt sich am Limit. Heisst: Will er den nächsten Schritt machen, braucht er eine neue Infrastruktur. EHC-Präsident Norbert Eyer erklärt die Details.

Die Litternahalle ist alt. Praktisch jeder Quadratmeter in der Halle wird für Werbeplakate verwendet. Besucherströme können schlecht koordiniert werden. VIP-Logen gibt es nicht. Geld verdienen in dieser Halle? Praktisch unmöglich. Das neue Hallen-Projekt ermöglicht dem EHC neue Perspektiven. Demnach fiebert Norbert Eyer, Präsident der EHC Visp Sport AG, dem Abstimmungssonntag (27. November, die Red.) entgegen: «Ich blicke der Abstimmung zuversichtlich entgegen, denn die Gemeinde hat sich für ein sehr gutes Projekt entschieden und ein solides Finanzierungspa-

ket geschnürt», sagt er. Wichtig sei jedoch, dass die ganze Visper Bevölkerung an der Abstimmung teilnehme und zwei Mal Ja in die Urne lege. Am Abstimmungssonntag wird Eyer mit Visps Gemeindepräsident Niklaus Furger die Resultate live auf Radio «Rottu» kommentieren.

## Mietkosten würden sich vervierfachen

Obwohl die Gemeinde Visp das Projekt finanziell trägt, sind auch seitens des EHC Visp Investitionen geplant. Eyer erklärt: «Die Geräte des Fitnessraumes sowie weiteres Mobiliar müssen von uns angeschafft werden. Zudem möchten wir einen grösseren Anzeige-Kubus, welcher es uns erlaubt, neben den üblichen Anzeigen wie Spieldauer und Strafen auch Wiederholungen vom Spiel zu zeigen.» Für Eyer ist klar, dass dieser Kubus zudem für Werbe- und Promotionszwecke eingesetzt werden müsste. «Die Mehrkosten zahlt der EHC Visp»,

sagt er. Eyer geht davon aus, dass diese Anschaffungen den Klub zwischen 800 000 Franken und 1,6 Millionen Franken kosten werden. Ein weiterer Kostenpunkt für den Verein sind die Mietkosten, die der EHC an die Gemeinde Visp überweist. Diese steigen von derzeit 50 000 Franken auf über 200 000 Franken an. Doch trotz höherer Ausgaben wird Visp von einer neuen Halle finanziell vor allem profitieren. Denn: Das neue Projekt schafft für die EHC Visp Sport AG neue Einnahmequellen. Währenddem es in der Litternahalle zwei bis drei Verpflegungsstände gibt, sind in der neuen Eishalle gleich sechs Verpflegungsstände vorgesehen. Zudem gibt es im oberen Stockwerk einen Restaurantbetrieb. Visp kann mit einer neuen Halle den Abstand zu den finanzstarken Teams der Nationalliga B verringern. Eyer dazu: «Eine neue Halle ist für uns überlebenswichtig, um in der Liga konkurrenzfähig zu bleiben.» ks

Dies stösst den Anwohnern in den «Seewjinen» sauer auf. Willy Jeiziner von der «IG Seewjinen» sagt: «Bei Veranstaltungen werden Besucher-Fahrzeuge mehr oder weniger permanent auf Trottoiren der Seewjinenstrasse und auf dem Litternaweg parkiert, so auch auf Privatparkplätzen, Garageneinfahrten und sogar auf einem privaten Kinderspielplatz.» Zudem musste das Wohnquartier laut «IG» immer wieder veranstaltungsbedingte Lärmbelastungen und Littering hinnehmen. Gemeindepräsident Niklaus Furger hat Verständnis für die Anwohner: «Ich verstehe ihre Anliegen durchaus. Ein Parkhaus für vier Millionen Franken und mit 100 Parkplätzen werden wir nicht realisieren, weil das Kosten/Nutzenverhältnis nicht gegeben ist. In unmittelbarer Nähe hat es aber circa 260 und in 10 bis 15 Minuten Fussdistanz rund 900 verfügbare Parkplätze. Bezüglich Littering und wilden Parkierens werden wir die nötigen Massnahmen ergreifen. Zudem ist unsere Polizei bereits heute daran, hier für Ordnung zu sorgen.» Auch Norbert Eyer, Präsident der EHC Visp Sport AG, für die ein Hallenbau «überlebenswichtig ist» (siehe Text unten), zeigt sich verständnisvoll mit der «IG Seewjinen». Er sagt: «Ein Ansatz wäre, dass jeder Anwohner mit einer Garage oder einem Parkplatz im Litternaquartier eine Vignette erhält, mit der er die Strasse an Spieltagen passieren kann.»

Für sämtliche anderen Fahrzeuge wäre die Seewjinenstrasse an EHC-Heimspielen gesperrt.» Eyer betont, dass man die Sorgen der Anwohner in den «Seewjinen» durchaus ernst nehmen. Denn erteilt das Visper Stimmvolk grünes Licht für das Projekt, hat der EHC Visp ein klares Ziel vor Augen: «Wir möchten mit allen Mitteln eine Einsprache verhindern, denn wir haben einen Zeitplan im Kopf und wollen ab der Saison 2019/2020 in der neuen Halle spielen.»

#### Naming-Geber ist bekannt

Den Zuschlag für das Projekt hat die Frutiger AG mit Sitz in Thun erhalten. Ein Unternehmen, das durch die Realisierung des Ifisstadions in Langnau viel Erfahrung mitbringt. Für Ralph Nowak, Leiter der Generalunternehmung Frutiger AG, ist es ein Anliegen, dass das Kostendach eingehalten wird. «Erfolgt die Umsetzung wie geplant, dann können wir von der Frutiger AG für die Einhaltung des Budgets einstehen», sagt er. Einen Teil der Finanzierung bringt auch der Namensgeber der neuen Halle ein. Die Rede ist von drei Millionen Franken. «Unser Partner für das Naming der neuen Eissport- und Eventhalle steht fest. Wir haben jedoch vereinbart, den Namen erst nach der Abstimmung preiszugeben», sagt Furger. Die RZ weiss: (Fast) alles deutet darauf hin, dass Lonza der Namensgeber sein wird. ks



(Foto: zvg)

Das Siegerprojekt stammt von der Frutiger AG mit Sitz in Thun.

## Das Siegerprojekt

**Visp** Die neue Eissport- und Eventhalle hat zwei raumbildende Elemente, die das Gebäude in die jeweiligen Nutzungsbereiche aufteilen. Zum einen ist es die ums Eisfeld angelegte Tribünenanlage, zum anderen die im Norden des Gebäudes angelegte Infrastrukturzone mit Restaurants, VIP-Logen sowie Büro- und Technikbereichen. Durch die Trennung dieser beiden Elemente entsteht im Erdgeschoss eine zusammenhängende Zirkulationsfläche mit Verpflegungsständen, Toilettenanlagen sowie Lager- und Infrastrukturräumen. Der Grossteil der Besucher

betrifft die neue Eissport- und Eventhalle durch den Haupteingang auf der Südseite. Die Pappelbäume markieren den Haupteingangsbereich und wirken als Filter zwischen der Stadionvorzone und der Hauptstrasse. Während die Sitzplätze auf den beiden Seiten des Spielfeldes sind, gibt es hinter den Toren jeweils Stehplätze. Die neue Eissport- und Eventhalle hat eine Gesamtfläche von rund 5700 Quadratmetern, die Gebäudehöhe beträgt maximal 15 Meter. Der Hallenneubau ist zwischen der Kantonsstrasse und der Seewjinenstrasse geplant. ks

### STIMMEN SIE DEM PROJEKT «NEUE EISSPORT- UND EVENTHALLE» ZU?



Sebastian Hutter, Visp

Ich bin überzeugt, dass es in Visp eine neue Eissport- und Eventhalle braucht. Was ich nicht verstehe, ist, dass sich bloss die Gemeinde Visp daran beteiligt. Das ganze Oberwallis profitiert von dieser Halle und sollte sich demnach finanziell beteiligen.



Brunhilde Zimmermann, Visp

Ich war heuer an der Vifra und muss sagen, dass die Litternahalle ein «altes Loch» ist. Deshalb braucht es eine neue Halle. Obwohl ich seit 14 Jahren in Visp lebe, gehe ich selten an die Urne. Doch diesmal werde ich aus Überzeugung dem Hallenbau zustimmen.



Kurt Von Allmen, Visp

Zwei Herzen schlagen in meiner Brust: Als Wirt profitiere ich von zahlreichen Fans, die in der Drittelpause etwas bei mir trinken. Doch es geht auch um unsere Jugend. Deshalb stimme ich dem Hallenbau zu. Ein Parkplatz-Chaos befürchte ich deswegen jedenfalls nicht.



Erich Lorenz, Visp

Zwei meiner Söhne spielen Eishockey. Deshalb weiss ich, dass es derzeit gar wenig Umkleidekabinen gibt. Auch deshalb braucht es eine neue Infrastruktur. Meine einzige Kritik sind die fehlenden Parkplätze. Aus meiner Sicht braucht es dafür eine Lösung.

# Karriere und Studium: Drei gute Gründe, um noch heute damit zu beginnen

**FernUni Schweiz** – Das moderne Fernstudium passt sich Ihrem Leben an: Die Vorteile? Flexibilität, persönliche Unterstützung, anerkannte Diplome. Treiben Sie Ihre Karriere voran.

Herzlich willkommen bei der FernUni Schweiz!

Die universitäre Institution ist einzigartig in der Schweiz und präsentiert Ihnen die optimale Lösung: das praktisch zeit- und ortsunabhängige Studium.

## Flexibilität

Dank einer auf das Fernstudium ausgerichteten Online-Lernplattform profitieren Sie von einer maximalen Flexibilität, Sie studieren wo und wann Sie wollen.

## Persönliche Unterstützung

Durch die Online-Lernplattform stehen Sie in engem Kontakt mit Ihren Professoren und Assistenten, aber auch mit anderen Studierenden.

Alle drei Wochen treffen Sie sich ausserdem persönlich an den Präsenzveranstaltungen, die jeweils am Samstag stattfinden.

## Anerkennung

Nach Bologna-Richtlinien aufgebaut, sind all unsere Studiengänge vom Bund anerkannt.

Unterrichtet werden die Module von Professoren und Assistenten, die im gleichen Fach neben der FernUni Schweiz auch an den Schweizer Präsenzuniversitäten lehren.



Mirjam Mettler hat zwei kleine Kinder und studiert gleichzeitig Psychologie bei der FernUni Schweiz.

## Studiengänge

Die FernUni Schweiz bietet verschiedene Bachelor- und Master-Studiengänge an: in Recht, Psychologie, Geschichte und Wirtschaft. [FernUni.ch](http://FernUni.ch)

## DIE LÖSUNG FÜR SPITZENSPORTLER



(Fotos: zvg)

**Kilian Frankiny**, Radprofi BMC Racing Team, studiert im Bachelor of Science in Economics bei der FernUni Schweiz. «Um neben dem Sport ein zweites Standbein zu haben, entschied ich mich für ein Fern-

studium. Die FernUni Schweiz ermöglicht mir ortsungebundenes und zeitunabhängiges Lernen. So kann ich mich zu jeder Zeit auf der ganzen Welt auf mein Leben nach der Sportkarriere vorbereiten.»



**40<sup>e</sup> Braderie de la Sainte-Catherine Sierre** Plaine Bellevue

**18. bis 21. November 2016**  
**4 TAGE FEIERN UND SICH VERGNÜGEN**

Eröffnung am Freitag, 18. November, mit dem Tag der Senioren und Abschluss am Montag, 21. November, mit der Wahl von Miss Catherinettes 2016

**FREIER EINTRITT – KARUSSELL – GASTRONOMIE**  
[www.braderiesaintecatherine.ch](http://www.braderiesaintecatherine.ch)

**POWER OF GOSPEL** OBERWALLIS

**Advents-konzert**  
mit Band  
Sonntag, 27. November 2016  
Herz-Jesu Kirche Brig  
16.00 Uhr

Chorleitung: Christopher J. Mair    Eintritt frei / Kollekte  
[www.powerofgospel.ch](http://www.powerofgospel.ch)

RHODANIA APOTHEKE  
LIEBMINGER ORIENTEPPICHE  
RAIFFEISEN  
Channa Brig

**RZ MOVIES**

[www.rzmovies.ch](http://www.rzmovies.ch)  
Der beste Weg, Filme zu mieten!  
Riesenauswahl an DVD und Blu-ray. Ab CHF 4.90 für 7 Tage bei Bestellung über CHF 15.– keine Versandkosten, schneller Versand per A-Post.

**X-MEN APOCALYPSE**

**Wir kaufen Ihr Auto!**  
Marke + km egal  
Faire Preise  
**078 80 81 888**  
Kantonsstrasse 63, Visp



# Eröffnung Verkaufslokal Atelier Manus

**Visp** Die Stiftung Atelier Manus öffnet am 19. November einen neuen Verkaufsladen an der Kantonsstrasse 5 in Visp (früher Tea-Room Kristall).

In den neuen Lokalitäten werden vor allem Eigenprodukte der Stiftung Atelier Manus und Produkte der Partnerinstitution Fux campagna angeboten.

## 150 Mitarbeitende Hände – die für Sie arbeiten

Das Atelier Manus ist eine Stiftung zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit Einschränkungen. Die Stiftung fördert die Lebensqualität von verschiedenen Menschen durch ein vielfältiges Angebot an Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Manus stammt aus dem Lateini-

schen und steht sinnbildlich für Handwerk, Hilfe, Schutz und Arbeit. Das Atelier Manus ist ein Dienstleistungsunternehmen mit zehn Abteilungen und rund 150 Mitarbeitenden aus mehr als 40 Walliser Gemeinden.

## Vielfältiges Angebot

150 Paar Hände «erschaffen» im Manus qualitativ hochwertige Produkte und garantieren für einwandfreie Dienstleistungen. Waren es früher ausschliesslich klassisch handwerkliche Schnitzarbeiten – ist die Palette heute in ihrer Breite beeindruckend. Das klassische Handwerk wird in den Abteilungen Holzbildhauerei, Schreinerei, Buchbinderei, Bürstenwaren und Webatelier weiterhin gepflegt und auch geschult. Daneben wartet das Atelier Manus aber mit vielen modernen und kreativen Produkten und Dienstleistungen auf. Die Mitarbeitenden erledigen Gartenarbeiten, betreuen und bewirt-



(Foto: zvg)

«Wier gäbe Vollgas, um aner Eröffnig ver ew zwäg z sil!»

schaften private und öffentliche Liegeschichten. Ein Team aus der Brockenstube ist für Hausräumungen und Umzüge verantwortlich – dank des Zügeliftes auch bis in luftige Höhen. Im Wäscheservice wird Privatwäsche und Gastrowäsche verarbeitet und in der Montage werden elektronische oder mechanische Montagearbeiten ausgeführt. Ergänzt wird das breite Angebot durch die Digitalisierung, wo Pläne bis DIN A0, Personaldossiers und Archivalien gescannt und professionell verarbeitet werden.

## Freundschaftliche Zusammenarbeit

Sehr glücklich ist man beim Manus über die jahrelange, gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit der Fux campagna in Visp. Darum wird es auch im neuen Laden wieder liebevoll angefertigte Eigenprodukte der Fux campagna zu kaufen geben.

[www.atelier-manus.ch](http://www.atelier-manus.ch)



**Eröffnung**  
am Samstag  
**19.11.2016**  
Kantonsstrasse 5  
3930 Visp  
(früher Tea-Room Kristall)



# «Der Wintersport darf nicht totgeredet werden»

**Grächen** Trotz Krise und Imageverlust wollen sich die Bergbahnen neu erfinden und möglichst viele Wintersportler auf die Pisten locken. Berno Stoffel (47), Präsident der Oberwalliser Bergbahnen, über die Sorgen und Anliegen der Bergbahnbranche.

**Vergangene Woche hat es oberhalb von 1000 Metern geschneit. Hat Ihnen der frühe Wintereinbruch ein Lächeln ins Gesicht gezaubert?**

Man kann zwar noch nicht von einem Wintermärchen sprechen, aber der Anfang ist gemacht. Wir hoffen natürlich, dass die winterlichen Verhältnisse weiter anhalten.

**Wie wichtig ist es für die Branche, dass es früh schneit?**

Das ist sehr wichtig, nicht zuletzt auch deshalb, weil es mit dem Buchungsverhalten der Gäste zusammenhängt. Wenn es früh schneit, planen die Gäste ihren Urlaub schon im November. Nicht zu vergessen ist die Sportartikelbranche. Wenn bis Mitte Dezember T-Shirt-Wetter herrscht, wird es für die Sporthändler schwierig, Winterkleider zu verkaufen.

**Noch stecken die meisten Anbieter in den Vorbereitungen für die kommende Wintersaison. Sind die Bergbahnen gerüstet für das Vorweihnachtsgeschäft?**

Wir sind in den Startlöchern. In sehr vielen Destinationen laufen die Schneekanonen auf Hochtouren. Gerade in der vergangenen Woche wurde die künstliche Beschneigung überall forciert. Auch die neuen Bahnen in Saas-Fee und Zermatt sind startklar. Zudem laufen vor der Wintersaison bei vielen Bergbahnen Mitarbeiterschulungen. Insofern glaube ich, dass die Destinationen einen guten Job machen und für den Gästeansturm gewappnet sind.

**Das Wintersport-Business bleibt hart umkämpft und die einzelnen Destinationen buhlen um die Gunst der Gäste. Zudem macht der harte Franken die Sache nicht einfacher. Rückt dadurch der Schweizer Gast wieder vermehrt in den Fokus?**

Dem ist so. Wenn viele Gäste aus Deutschland und anderen europäischen Staaten ausbleiben, wird der inländische Markt vermehrt bearbeitet. Das hat seine guten Gründe: Einerseits ist man den Währungsschwankungen nicht ausgesetzt und andererseits sind die Anreisewege sehr kurz. Das spricht für den Schweizer Gast. Auf unsere Region bezogen sind wir diesbezüglich in einer guten Position. Viele Walliser



Regionen haben in den letzten Jahren die Romands als neue Zielgruppe entdeckt. Besonders in Zermatt sind die Gäste aus der Westschweiz sehr präsent. Während wir im Wallis die Konkurrenz aus dem benachbarten Ausland, sprich Frankreich, nicht so gross spüren, muss sich beispielsweise das Bündnerland gegenüber den österreichischen Anbietern viel stärker behaupten. Der Grund ist darin zu suchen, dass die französischen Destinationen viel teurer sind als die österreichischen Anbieter.

## «Die ersten Nachfragen für Winterferien sind vielversprechend»

**Vielen Familien fehlt schlicht das Geld, um ihre Ferien in einer Wintersportdestination zu verbringen. Spüren das auch die Oberwalliser Bergbahnen?**

Sicher ist es nicht einfacher geworden, Familien für Winterferien zu gewinnen. Trotzdem gibt es einige Vorzeichen, die Anlass zur Hoffnung geben. Eine Studie der regionalen Direktorenkonferenz im Tourismus beispielsweise besagt, dass 50 Prozent der deutschen Winterurlauber Familien sind. Das widerspricht der Behauptung, dass sich viele Familien

keine Winterferien mehr leisten können. Wir in Grächen setzen sehr konsequent auf Familien und sind damit immer noch erfolgreich. Es macht also durchaus Sinn, für Familien zu werben.

**Noch ist die Wintersaison in den meisten Destinationen nicht angelaufen. Sind erste Vorzeichen für ein gutes Wintergeschäft erkennbar?**

Noch ist es schwierig, gute Zahlen zu prognostizieren. Aber die ersten Nachfragen sind vielversprechend. Viele Anrufer erkundigen sich nach dem Saisonstart und der Schneegarantie. Darum kommt uns der frühe Wintereinbruch entgegen. In Grächen haben wir gegenüber dem Vorjahr einen guten Buchungsstand. Das lässt uns hoffen. In erster Linie ist es für alle Destinationen aber wichtig, die Zahlen zu halten. Erst dann können wir weiter aufbauen.

**Die Bergbahnen Saas-Fee werben im Rahmen einer Aktion mit einem extrem niedrigen Abo-Preis. Bis Ende November offeriert das Unternehmen die Saisonkarte für 222 statt 1050 Franken. Was halten Sie von dieser neuen Form des Marketings?**

Diese Aktion hat ein grosses mediales Echo ausgelöst und sehr viel Aufmerksamkeit für Saas-Fee, aber auch für die ganze Region gebracht. Von daher darf sie sicher als gelungen bezeichnet werden. Bisher wurden aber noch nicht einmal die Hälfte

der 100 000 Abonnemente bestellt. Zudem läuft den Promotoren die Zeit davon.

**Falls der Plan aufgeht, würden die Bahnen gleich zu Beginn des neuen Geschäftsjahres auf einen Schlag 22 Millionen Franken einnehmen, was ungefähr einem Jahresumsatz entspricht. Glauben Sie, dass das Vorhaben gelingt?**

Es wird eng, denn über zwei Drittel der Zeit sind um. Ich könnte mir aber vorstellen, dass die Bergbahnen Saas-Fee die Abonnemente, die nicht verkauft werden, selber erstehen, um sie dann während der Saison weiterzuverkaufen. Ich denke, dass in etwa zwei Drittel der angestrebten 100 000 Abonnemente im Vorfeld abgesetzt werden müssten. Sonst geht die Rechnung nicht auf.

## «Den Promotoren der Saas-Fee Bergbahnen läuft die Zeit davon»

**Die Aktion von Saas-Fee bringt viele Mitbewerber in die Bredouille. So blieb den Hohsaas-Bergbahnen nichts anderes übrig, als ihre Preise anzupassen und massiv zu reduzieren. Wohin führt diese Entwicklung?**

Es ist relativ einfach: Preis mal Menge, sprich Ticketpreis mal Anzahl Skifahrer ergibt den Umsatz. Saas-Fee versucht mittels einer Senkung des Preises und einer Erhöhung der Menge den Umsatz zu erreichen. Dafür sind aber enorme Marketinginvestitionen notwendig. Jetzt einfach nur die Preise zu senken ohne Aussicht auf mehr Skifahrer, ist betriebswirtschaftlich äusserst gefährlich und kann schwerwiegende Folgen haben.

**Gibt es auch Pläne innerhalb der Branche, miteinander die Zukunft anzugehen?**

Die Bergbahnen sind zu klein strukturiert und besonders kleine Bahnen haben je länger, je mehr Probleme, den heutigen Vorschriften gerecht zu werden. Wir haben ein Projekt mit Zermatt, Aletsch, Grächen, Visperterminen, Bürchen und Leukerbad aufgegleist, wonach ein Servicecenter Bergbahnen Oberwallis ge-



gründet werden soll. Das Ziel ist es, innert Jahresfrist eine Gesellschaft zu gründen, die Serviceleistungen von den Bahnen für die Bahnen anbieten kann. Das Aufgabenspektrum kann anfangen von der Revision von Skiliften bis hin zu Spezialarbeiten oder der gesamten Betriebsführung. Falls uns dies gelingt, kann eine solche Kooperation Modellcharakter für andere Regionen in der Schweiz haben.

**Sind die Walliser Bergbahnen gegenüber ihren ausländischen Mitbewerbern konkurrenzfähig?**

Die Skigebiete in den französischen Alpen und in Österreich haben in den letzten Jahren extrem viel in den Komfort der Anlagen und Pisten investiert. Da haben wir hier bei uns grossen Nachholbedarf. Mit dem Tourismusfonds hat hier die Politik einen ersten Schritt in die richtige Richtung getan. Dadurch können Bahnanlagen saniert werden, die schon längst überfällig sind. Das hilft uns sicher weiter. Immer noch sind im Kanton Wallis 114 Anlagen in Betrieb, die sofort ersetzt werden müssen. Noch schwieriger ist es mit den Beschneiungsanlagen. In Südtirol werden heute rund 90 Prozent aller Pisten künstlich beschneit. In Tirol sind es 75 Prozent. Bei uns hingegen kann nur gut ein Drittel der Pisten beschneit werden. Diese Unterschiede sind frappant und wirken sich in einem schneearmen Winter wie im letzten Jahr massiv aus.

## «Der Wintersport generiert im Wallis 1,9 Milliarden Franken»

**Warum kann denn im Ausland, sprich in Österreich so viel mehr in die Bergbahnen investiert werden als bei uns?**

Hierfür gibt es drei Gründe: Die Bergbahnen erwirtschaften erstens einen höheren Cashflow, weil die Kosten viel geringer sind. In Österreich sind die Löhne der Angestellten um die Hälfte tiefer als bei uns. Und wir sind wirklich nicht bekannt als eine Branche mit hohen Löhnen. Zweitens liegt die Eigenkapitalquote der Bergbahnen auf durchschnittlich 15 bis 20 Prozent. In der Schweiz muss diese doppelt so hoch sein, um Geld von den Banken zu erhalten. Deshalb ist es für österreichische Bergbahnen viel leichter, Fremdkapital zu beschaffen. Drittens werden die Investitionen in die Bergbahnen massiv mit öffentlichen Geldern unterstützt.

**Was kann denn die Politik im Kanton Wallis machen, um hier Gegensteuer zu geben?**

Die Politik ist gefordert, um Eckpfeiler für die nächsten 50 Jahre im wichtigsten Wirtschaftssegment des Kantons einzuschlagen. Die Bergbahnen haben eine grosse Hebelwirkung auf den ganzen Tourismus. Zu jedem Franken, den die Gäste für Bergbahntickets ausgeben, werden sechs Franken in der Destination ausgegeben. Wir Walliser Bergbahnen wollen



einfach dieselben Spiesse, um auf dem Markt bestehen zu können. Zu meinen, dass der Tourismus und das Bergbahngeschäft ein freier Markt sind, stimmt nicht. Von Bayern über Südtirol, im Val d'Aosta und im Waadtland laufen intensive politische Unterstützungsprogramme für die Investitionen in die Bergbahnen. Bis heute hat der Kanton Wallis noch nie direkte Subventionen in die Bergbahnen gesprochen. Wir möchten, dass sich dies ändert. Gleichzeitig haben wir im neuen Bergbahngesetz auch die Regeln festgelegt, welche Unternehmen in den Genuss dieser Fördergelder kommen sollen.

**Hat der Schneesport im Wallis eine Zukunft?**

Natürlich. Was gibt es Schöneres, als ein Pistenerlebnis zu geniessen inmitten einer traumhaften Kulisse? In den letzten Jahren wurde der Wintersport immer wieder totgeredet. Das darf nicht sein. Der Wintersport ist für unsere Region extrem wichtig und generiert allein im Wallis jedes Jahr 1,9 Milliarden Franken Umsatz. Das muss man sich vor Augen führen. Natürlich erleben wir momentan eine Krise und müssen uns neu erfinden. Aber hier in unserer wunderschönen Region mit den schönsten und höchsten Bergen Europas den Wintersport erleben zu dürfen; das sind nahezu paradiesische Zustände.

Walter Bellwald

### ZUR PERSON

**Vorname:** Berno **Name:** Stoffel **Geburtsdatum:** 13. November 1969 **Familie:** verheiratet, ein Sohn **Beruf:** Direktor Touristische Unternehmung Grächen AG **Funktion:** Präsident Oberwalliser Bergbahnen **Hobbys:** Skifahren, Lesen, Wandern, mit dem Nathan tschuttu

### NACHGEHAKT

Die Dumping-Aktion von Saas-Fee ist für alle anderen Destinationen ein Schlag ins Gesicht.	<b>Nein</b>
Es hat zu viele Wintersportorte im Oberwallis.	<b>Nein</b>
Meine Skiferien verbringe ich ausschliesslich in der Schweiz.	<b>Ja</b>

(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)



**Raphael Xaver Zeiter** ♂  
6.6.2016, 48 cm, 3115 g  
Fieschertal



**Emilia Wyss** ♀  
10.6.2016, 51 cm, 3730 g  
Visperterminen



**Niklaas Bichsel** ♂  
27.7.2016, 54 cm, 4430 g  
Naters



**Jaël Amacker** ♀  
10.8.2016, 47 cm, 3040 g  
Eischoll



**Janis Zeiter** ♂  
31.8.2016, 47 cm, 2885 g  
Naters



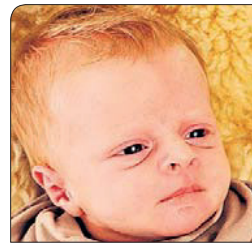
**Aiden Seiler** ♂  
3.9.2016, 53 cm, 3630 g  
Raron



**Mael Jakob Zanella** ♂  
5.9.2016, 53 cm, 4350 g  
Gampel



**Leonardo Luka Vidovic** ♂  
9.9.2016, 49 cm, 3505 g  
Visp



**Simona Bregy** ♀  
12.9.2016, 49 cm, 3400 g  
Termen



**Gian Gattlen** ♂  
14.9.2016, 52 cm, 3120 g  
Visp



**Lucas Correia Teixeira** ♂  
19.9.2016, 50 cm, 3780 g  
Reckingen



**Amelie Walker** ♀  
21.9.2016, 52 cm, 3940 g  
Glis



**Elia Leiggener** ♂  
23.9.2016, 49 cm, 3390 g  
Getwing



**Elénore Sophia Leuenberger** ♀  
23.9.2016, 51 cm, 3650 g  
Lax



**Nina Linn Volken** ♀  
25.9.2016, 50 cm, 3360 g  
Brig



**Emilio Bregy** ♂  
29.9.2016, 49 cm, 3160 g  
Visp



**Nikita Anna Ebener** ♀  
29.9.2016, 49 cm, 3300 g  
Raron



**Svea Noelle Truffer** ♀  
5.10.2016, 53 cm, 3930 g  
Eyholz



**Lian Martin Nellen** ♂  
11.10.2016, 48 cm, 3130 g  
Brig



**Rene Czubinski** ♂  
14.10.2016, 43 cm, 3020 g  
Saas-Almagell

## SIND SIE KÜRZLICH GLÜCKLICHE ELTERN GEWORDEN?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: RhoneZeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder senden Sie Ihre Daten an: [layout@rz-online.ch](mailto:layout@rz-online.ch)

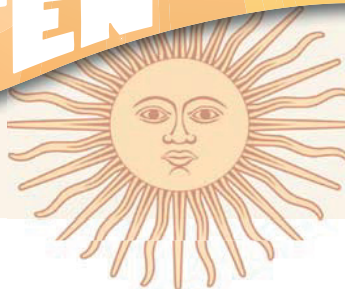
# Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

**Generalagentur Brig**, Furkastrasse 34  
3900 Brig, 058 277 78 30, [info.brig@css.ch](mailto:info.brig@css.ch)  
[www.css.ch](http://www.css.ch)



# SPEZIALSEITEN



## ZUM THEMA LEBENS-KRAFT

### Regeneration, Rückzug, Erholung:

Am Arbeitsplatz oder auf Reisen wenn möglich ebenfalls einen «Ersatz» für diesen Rückzugsort finden, Fantasie ist gefragt: Wo gibt es Möglichkeiten für einen ruhigen Augenblick der Erholung?

Eine Form von Meditation, Yoga oder Entspannungstechnik etc. erlernen

Spazieren oder wandern in der Natur

Vielleicht wird es mit der Zeit möglich, diesen «ruhigen Ort» vermehrt in sich selber zu finden (z.B. durch Konzentration, bewusstes Atmen oder Körperübungen).

Kurze Auszeiten können auch bewusst immer wieder in den Alltag eingebaut werden. Im beruflichen Umfeld zum Beispiel, indem man Pausen nicht mit weiteren Reizen füllt, sondern sich auch einmal zurückzieht und Entspannungspausen einlegt.

Wenn man bisher streng und leistungsorientiert mich sich umgegangen ist: sich auch einmal verwöhnen

Persönliche Rituale und Übungen zum Abschalten pflegen und sich ein Notizbüchlein mit den eigenen persönlichen Tipps zulegen (immer bei sich haben!)

## Neu für unsere Kleinen!

### Xundheitsparadiis, Visp BABYMASSAGEKURS

Mit einfachen Massagegriffen lernen Sie, Ihr Baby sanft zu massieren und noch mehr auf seine Bedürfnisse einzugehen.

Babymassage fördert den Schlaf, mildert Koliken, Blähungen, Zahnungsbeschwerden usw.

Der Kurs kann sowohl alleine als auch in kleinen Gruppen besucht werden und findet dementsprechend zwischen 3 bis 5 Lektionen à 60 bis 90 Minuten statt.

**Ab sofort bin ich auch in St. Niklaus (Talstrasse 4) für Sie da! ☺**

### ZWERGENSPRACHE Mit Babys kommunizieren bevor sie sprechen. (Für Kinder zwischen 6 bis 24 Monate)

Zwergensprache ist eine Kommunikationsmöglichkeit zwischen Eltern und Kindern, welche noch nicht sprechen. Mittels einfacher Handzeichen lernt das Baby/

Kind seine Bedürfnisse, Gefühle und Gedanken zum Ausdruck zu bringen. Dabei wird das Wort immer zeitgleich gebärdet und gesprochen. So ist es für das Kind einfacher, eine Verknüpfung herzustellen.

Möchten Sie Ihr Baby/Kind auch besser verstehen und

wissen, was in seinem Köpfchen vorgeht? Gerne zeige ich Ihnen in einem Eltern-Kind-Kurs oder einem Workshop, welche Babyzeichen im Alltag nützlich sind und wie man sie am einfachsten einführt.

Ich freue mich auf Sie! ☺



Krankenkassenanerkant



### Katja Imboden-Gruber

ärztl. dipl. Masseurin  
ärztl. dipl. Lymphdrainagetherapeutin  
Kursleiterin Babymassage nach IAIM  
Diverse Wirbelsäulentherapien: Osteobalance, Dorn und Breuss, Fussreflexzonenmassage, Kopfweh – Migränetherapie, Schröpfen, usw.

Tel. +41 (0)78 676 19 84  
Mail: katja@xundheitsparadiis.ch  
Web: www.xundheitsparadiis.ch

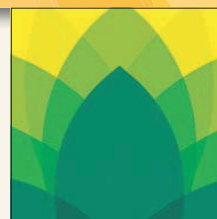
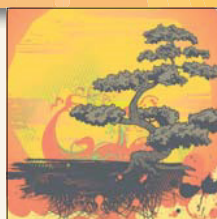


### Carmen Studer-Gruber

dipl. Ernährungsberaterin SHS  
Medium  
Kursleiterin Zwergensprache  
Intuitiver Geburtsvorbereitungskurs

Tel. +41 (0)77 460 15 73  
Mail: carmen@xundheitsparadiis.ch  
Web: www.xundheitsparadiis.ch  
www.babyzeichensprache.com

**LEBENSKRAFT**



# Wege aus der Überstimulation:

**Bewusstsein als Voraussetzung:** sich darüber klar werden, wie man sich überfordert und was einen hauptsächlich stresst. Je klarer dies wird, desto effektiver kann man dagegen angehen.

Eigene Taktiken finden gegen Überstimulation: der persönliche Weg ist der effektivste, weil er auf der Erfahrung mit dem eigenen Wesen aufbaut.

Die eigene Intuition ernst nehmen und bewusst schulen: oft spürt man nämlich zum Voraus genau, dass etwas zu viel sein wird, nimmt sich dabei aber nicht ernst. Das Vertrauen (wieder) erlernen, dass man eigentlich spürt, was man wirklich braucht.

**Zeitmanagement:** Die Agenda nicht mehr überfüllen. Wenn man kein realistisches Zeitempfinden hat, sich in der Zeitplanung durch einen vertrauten Menschen unterstützen lassen.

## Zentrum für Chinesische und Europäische Naturheilkunde



### Visp und Zermatt

**Traditionell Chinesische Naturheilkunde (TCM):**

Loreta Schmid: 078 890 50 99

**Traditionell Europäische Naturheilkunde (TEN)**

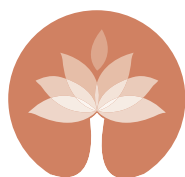
Jessica Schwab: 076 497 56 16

## Gesund und fit durch den Winter

**Traditionell Chinesische und Europäische Naturheilkunde, Visp/Zermatt** In den kalten Jahreszeiten ist es wichtig, dass unser Immunsystem, welches zu 80 % in unserem Darm vorhanden ist, optimal arbeitet. Wenn unsere Darmflora und somit auch das Abwehrsystem bestmöglich funktionieren, haben weder Viren noch Bakterien eine Chance, uns aus dem

Gleichgewicht zu bringen. Unser Therapieangebot besteht aus einer spezifischen Analyse Ihres Vitalblutes mit einem Dunkelfeldmikroskop. Im Blut erhält man wichtige Hinweise über die aktuelle Gesundheitssituation im Körper. Daraufhin wird eine individuell auf Sie abgestimmte Darm- und Immunkur mit diversen Mitteln zusammengestellt.

In Kombination mit der Traditionell Chinesischen Medizin werden anhand des Pulses weitere Schwachstellen eruiert und mit Akupunktur die geschwächten Organsysteme und auch die Lebensenergie gestärkt. Für alle Allergiker, vor allem auch Heuschnupfenpatienten, ist dies eine optimale Jahreszeit, um sich auf den bevorstehenden Frühling und Sommer vorzubereiten.



## Sanaveda

Ayurveda · Massagen & Ernährung

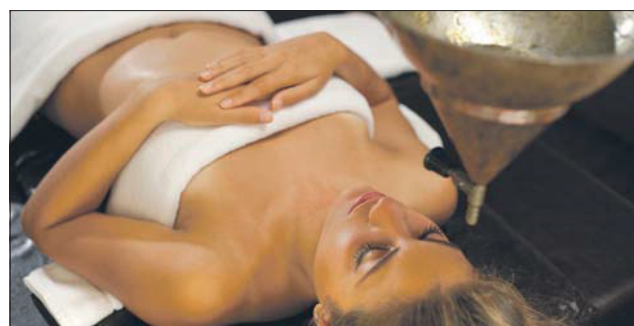
Ayurveda · Massagen & Ernährungsberatung  
Mattinstr. 42, 3900 Brig · M. 079 889 97 11  
info@sanaveda-vs.ch · www.sanaveda-vs.ch

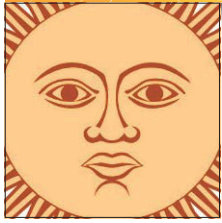
## Stärkende Warmöl-Massagen

**Sanaveda, Brig** Die ayurvedische Massage nutzt die heilende Wirkung von hochwertigen Ölen aus Sesam, die teils mit Kräutern und Wurzeln angereichert sind. Durch die Ausstreichungen dringt das angewärmte Öl tief in die Haut bis zum Knochen vor. Alle ayurvedischen Massagen verjüngen, verschönern, entspannen und fördern die Gesundheit. Wie Sie

Ihr Immunsystem mit Ernährung stärken können, erfahren Sie bei einer Beratung.

[www.sanaveda-vs.ch](http://www.sanaveda-vs.ch)





## In der Ruhe liegt die Kraft

**Art of Life Wallis, Brig/Visp** Qi Gong und Taiji bieten einen wundervollen Weg, um durch harmonische und fließende Bewegungen nicht nur den Körper, sondern auch sein Leben mehr ins Gleichgewicht zu bringen. Beide Methoden beinhalten sowohl äussere als auch innere Bewegungen (Nei Gong – Innere Kraft).

Diese inneren Bewegungen unterscheiden Qi Gong und Taiji von anderen Bewegungsarten, indem gezielt innere Strukturen bewegt und entspannt werden. Vorteile dieser über Jahrtausende entwickelten und bewährten Praktiken sind:

- körperliche Wahrnehmung
- Abbau von Stress und Spannungen
- Entwicklung von entspannter Kraft
- mehr Stabilität und Raum im Leben
- gezielte Bewegung von Körperflüssigkeiten
- Schulung der Koordination und Funktionalität

Wöchentlich können Kurse in Visp und Brig besucht werden. Des Weiteren finden regelmässig Wochenendseminare zu verschiedenen Themen statt. Nächstes Seminar findet am 26. November statt: Qi Gong und die Mitte – fest im Leben stehen. [www.art-of-life-wallis.ch](http://www.art-of-life-wallis.ch)

Qi Gong Taiji Atmung

**Art of Life Wallis**  
**Kristin Nieger**  
 dipl. Qi Gong Therapeutin  
 Studium der Kampfkunst  
 seit 1993

**Kontakt:**  
[www.art-of-life-wallis.ch](http://www.art-of-life-wallis.ch)  
 Natel: 078 953 3191

## Neueröffnung in Visp

### Weg der Natur – Praxis für Alternative Heilverfahren, Visp

Wir bieten Therapie auf natürliche Art und Weise. Unser grösstes Ziel ist es, Ihr Wohlbefinden wiederherzustellen und Ihre körpereigene Regeneration zu fördern.

Dafür nutzen wir die Vorteile von traditionellen und modernen Methoden. Zum Beispiel Craniosacral-Therapie,



bei der auf sanftem Weg der natürliche Rhythmus im Körper wiederhergestellt wird.

Aber auch Akupunktur und TuiNa (chinesische Massage), die sich besonders in der Therapie gegen Schmerzen bewährt haben.

Lassen Sie sich in einer wohlthuenden und respektvollen Atmosphäre auf Ihrem Weg begleiten. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage:

[www.weg-der-natur.ch](http://www.weg-der-natur.ch)

*Weg der Natur*  
*Praxis für Alternative Heilverfahren*

- Akupunktur
- TuiNa (chinesische Massage)
- Moxa und Schröpfen
- Craniosacral Therapie

Kristin Nieger & Alexander Tremer  
 Kantonsstrasse 12, 3930 Visp  
 Natel: 078 603 57 75  
**Web: [www.weg-der-natur.ch](http://www.weg-der-natur.ch)**

## Hypnose-Therapie und Ausbildung

**Sanap Praxis, Visp** Haben Sie sich auch schon gefragt, was Hypnose ist und wie sie wirkt? Hypnose-Expertin Karin Werlen, einzige anerkannte NGH-Hypnose-Instruktorin im Oberwallis, erklärt: «Klienten bekommen in Hypnose alles mit. Während der Sitzung werden weder Geheimnisse preisgegeben noch ist der Klient willenlos. Im Gegenteil: Die Klienten haben die volle Kontrolle, sie schlafen nicht und

arbeiten aktiv an der Lösung ihres Problems mit. Ich behandle oft Menschen, die unter Ängsten, chronischen Schmerzen, mangelndem Selbstbewusstsein oder störenden Angewohnheiten usw. leiden.

Auch Raucher, die aufhören wollen, oder Sportler, die durch das Mentaltraining in Hypnose erfolgreicher und selbstsicherer werden, finden den Weg in meine Praxis. Ab 2017 biete ich

NGH-anerkannte Hypnose-Kurse im Oberwallis an.» Seit fast 20 Jahren arbeitet die erfahrene Therapeutin mit Methoden aus dem Komplementärbereich. Wenn auch Sie Ihr Leben positiv verändern wollen, wenden Sie sich an:

**Karin Werlen, Sanap Praxis**  
**Bahnhofstr. 4, 3930 Visp**  
[www.sanap Praxis.ch](http://www.sanap Praxis.ch)  
**Tel. 079 510 81 64**  
**info@sanap Praxis.ch**





# Schmerzfrei dank sensomotorischer Masseinlagen

**dennda Orthopädie und Rehathechnik AG, Visp Schmerzfrei dank sensomotorischer Masseinlagen.** Sensomotorische Einlagen sind eine faszinierende Therapiemethode für den Bewegungsapparat. Sie aktivieren die Fussmuskulatur über das neuromuskuläre System und regen zur Korrektur von Fehlstellungen und neuen Bewegungsabläufen an. Sie sind geeignet für Kinder, Sportler, Schmerzpatienten und bei neurologischen Bewegungsstörungen. **Ursachen für Fussprobleme** sind Fussfehlstellungen, sportliche Überlastungen oder Gangunsicherheiten nach neurologischen Erkrankungen. Manchmal gerät der gesamte Bewegungsapparat aus dem Lot; es entstehen Schmerzen weit weg von den Füßen z. B. an Knie, Hüfte,

Wirbelsäule, Schulter oder Nacken. **Wie wirken sensomotorische Einlagen?** Herkömmliche Einlagen stützen und entlasten Bänder und Knochen im Fuss durch biomechanische Korrektur sowie betten den Fuss, z. B. bei Diabetes. Sensomotorische Einlagen können mehr: Durch ein individuelles Oberflächenrelief werden Druckimpulse unterschiedlicher Härte gesetzt, die über die Sensoren im Fuss einzelne Muskeln oder Muskelgruppen aktivieren oder entlasten. Sensomotorische Einlagen können über die Zeit Haltung- und Bewegungsmuster verändern, sodass die Einlage nach einiger Zeit überflüssig wird vor allem bei Kindern. **Herstellung und Anpassung von sensomotorischen Einlagen sind sehr komplex.**

Ein ausgebildeter Sensomotoriktherapeut untersucht Haltung, Muskeltonus und Bewegungsabläufe des Betroffenen. Mit technischen Verfahren werden muskuläre Ungleichgewichte, Überlastungszonen oder Gelenkfehlstellungen analysiert, um die Schmerzauslöser zu finden. Im Sportbereich beugen wir so Überlastungsercheinungen vor, die unbehandelt auf Dauer Gelenke schädigen, oder wir aktivieren gezielt Muskelgruppen, um Leistung zu steigern, z. B. im Spitzensport. Bei Laufanalysen und Einlagen, die vermehrt in Sportgeschäften angeboten werden, lohnt es sich, genau nachzufragen, welche Ausbildung/Erfahrung der jeweilige Mitarbeiter hat. So einmalig wie jeder Mensch sind auch die Beschwerdebilder und die

Werte jedes Kunden in der Analyse. Deshalb wird jede Einlage bei dennda Orthopädie punktgenau im CAD entworfen, Millimeter für Millimeter gefräst und individuell auf den Fuss abgestimmt. Seit 15 Jahren arbeiten wir in der Bewegungsanalyse und fräsen sensomotorische und herkömmliche Masseinlagen. Orthopädietechnikermeister Markus Dennda hat zusätzlich die Ausbildung zum Sensomotorik-Therapeuten und zum Ganganalytiker in sechs Modulen in Berlin absolviert. Durch unsere Qualifikationen dürfen wir auch auf Verordnung eines Arztes Patienten versorgen. So sind Sie sicher, dass Sie Ihre Einlagen mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis im Wallis zum regulären SVOT-Tarif beziehen können.


## PROPRIO®

DIE **SENSOMOTORISCHE** EINLAGE.

FÜR **KINDER** | BEI **SCHMERZEN** | IM **SPORT**  
BEI **NEUROLOGISCHEN ERKRANKUNGEN**

**Aktiv**  
**statt passiv.**

*Fußmuskelttraining bei jedem Schritt.*

 Ihr **PROPRIO®-Experte** in ihrer Nähe:

dennda

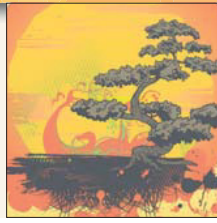
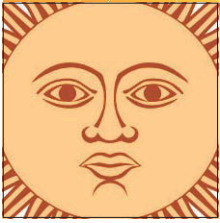


dennda Orthopädie und Rehathechnik AG  
Bahnhofplatz 1  
3930 Visp  
027 946 30 28  
www.dennda.ch

 MEHR UNTER [www.proprio.info](http://www.proprio.info)





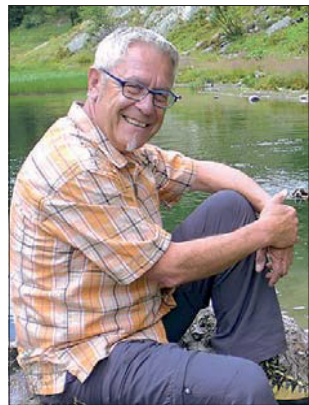


Das Evangelium von  
**Jesus Christus:**  
Es ist eine Kraft Gottes,  
die jeden rettet,  
der glaubt.

Römer 1.16

## Palliative Begleitung

Palliative Care stellt die Wünsche der Kranken und ihrer Angehörigen ins Zentrum und



**René Truffer**  
Dipl. Mentaltrainer und  
Hypnosetherapeut VMT  
Dipl. Mediator, Coach  
Lebens- und Familienberater

versucht, Lebensqualität und Wohlbefinden bis zum Tod zu ermöglichen. Älteren Menschen, Demenzpatienten und ihren Angehörigen Zeit zu schenken, ist meine Berufung. Als Absolvent des SRK-Lehrgangs in Palliative Care unterstütze ich Sie gerne im Alltag bei Tätigkeiten wie Einkaufen, Haushaltsführung oder Korrespondenzen. Ich begleite Sie zu Arztbesuchen, unternehme mit Ihnen Ausflüge und Spaziergänge und gestalte gerne Ihre Freizeit mit. Ich bin mobil, flexibel und stehe Ihnen ganztags, halbtags oder auch stundenweise tatkräftig zur Seite. Auf eine vertrauensvolle Betreuung können Sie zählen!

**Powermental**, Glück und Erfolg sind kein Zufall, sie sind machbar! Erfolgreiche Menschen nutzen ihre mentalen Kraftreserven, um zielgerichtet ihr Leben und ihren Erfolg bewusst zu gestalten. Mentaltraining ist auf diese Weise zu erlernen und lässt sich in jeder Lebenssituation gewinnbringend nutzen.

### Bei mir erfahren Sie:

- Wie Mentaltraining funktioniert und wie man sein eigenes Training erstellt
- Wie Sie dieses Wissen für Ihre Ziele anwenden können
- Wie man mentale und seelische Blockaden löst

**powermental**  
geistige stärke nutzen

### Kraftquelle Mental – Einzelsitzungen zur Problemlösung

Mit alltäglichen Problemen (Partnerschaft, Beruf, Erziehung, etc.) leichter umgehen, diese selbstbewusst und energievoll bewältigen; innere Widerstände und Ängste lösen. Befreien Sie sich durch Tiefenentspannung von Ihren Blockaden und gewinnen Sie so mehr Lebensqualität.

### Selbsthypnose erlernen

Selbsthypnose ist eine wirksame Therapiemöglichkeit zur Linderung von chronischen Schmerzen. Sie hilft auch bei Stress, Überbelastung, Angst, Sucht und Unsicherheit.

### NEU: Palliative Care

Nach den Prinzipien der Palliative Care werden ältere Menschen, Demenzpatienten und Kranke im Alltag unterstützt und beraten. Die Erhaltung der Lebensqualität steht im Zentrum einer vertrauensvollen Betreuung.

**René Truffer** dipl. Mediator/Mentaltrainer/Lebensberater  
Bahnhofstrasse 2a, 3900 Brig-Glis Mobile 078 812 75 85  
www.powermental.ch info@powermental.ch

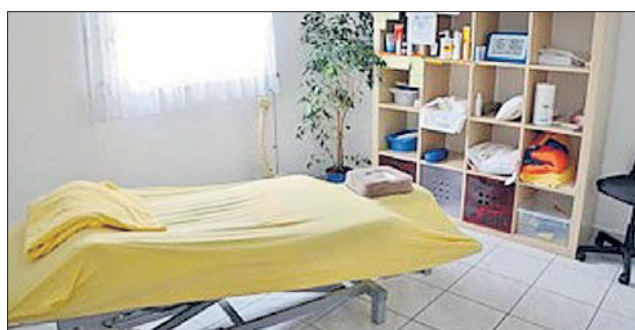
## Wirksame Blutegeltherapie

**Praxis Emilia Karlen, Niedergesteln/Naters** Emilia Karlen ist seit 2002 diplomierte Therapeutin. Neben medizinischen Massagen bietet sie in ihrer Praxis in Niedergesteln seit fünf Jahren Blutegeltherapien an. Die Blutegeltherapie gehört zu den ältesten Heilmethoden in der überlieferten Medizinge-

schichte. Die seit Jahrtausenden bekannte Behandlungsmethode wird seit ein paar Jahren zunehmend beliebter. Emilia Karlen, **diplomier- te Blutegeltherapeutin**, ist durch eigene Erfahrungen auf diese Art der Therapie gestossen. Bei zahlreichen Beschwerden ist eine Therapie

mit Blutegeln sinnvoll. Allgemein kann man sagen, dass Blutegel oft bei Leiden, die das Lymphsystem betreffen, helfen. Auch bei Entzündungsherden, Verklebungen oder Vernarbungen sind sie wirksam. Gerne berät Sie Frau Karlen in ihrer Praxis.

[www.emindex.ch](http://www.emindex.ch)



Emilia Karlen, Med. Masseurin

 **KARLEN**

Medizinische Massage

Sportmassage

Lymphdrainage

Elektrotherapie

Bindegewebsmassage

Kinesio-Taping

Blutegeltherapie

Hydrotherapie

**Karlen Emilia**  
Med. Masseurin

Schulhausstrasse 3, 3942 Niedergesteln  
und Furkastrasse 89, 3904 Naters

Anmeldung bei Frau Katia Werlen  
T 027 924 55 26 bzw. 079 412 87 28  
massage.karlen@gmail.com

# Moderner Wohnungsbau in bester Wohnlage

zu verkaufen: 3 ½ bis 6 ½ Zi Whg  
Baubeginn 2017



## Bachhalteweg Brig

Zentrales Wohnen im Grünen



**LAGE** Die Überbauung Bachhalteweg liegt an einem Hang, am oberen Siedlungsrand der Stadt Brig. Die 5 Gebäude stehen als Punktbauten am Hang und werden von der Landschaft umspült. Die versetzte Anordnung der Gebäudekörper kreiert Zwischenräume, durch welche auch die hinteren Gebäude von der einmaligen Aussicht in die einzigartige Walliser Bergwelt profitieren. Die Zwischenräume sind vielseitig ausformuliert und bieten den Bewohnern diverse Nutzungsoptionen.



Planung und Ausführung

**RITZ HANS**  
ARCHITEKTUR & PLANUNG

T: 027 927 21 72, M: 079 221 04 10  
[www.ritzplan.ch](http://www.ritzplan.ch)

Verkaufspartner

**RE/MAX**

T: 027 924 68 68, M: 079 221 04 11  
[www.remax-oberwallis.ch](http://www.remax-oberwallis.ch)

# Lonza

Lehrstellen Visp

## Join the Team!

Jetzt  
anmelden!

## Lehrstellen 2017

Lonza hat für das Jahr 2017 noch freie Lehrstellen in folgenden 11 Berufen:

- Anlagen- & Apparatebauer/in
- Automatiker/in
- Chemie- & Pharmatechnologe/  
technologin
- Elektroinstallateur/in
- Glasapparatebauer/in
- Montageelektriker/in
- Laborant/in Fachrichtung Biologie
- Laborant/in Fachrichtung Chemie
- Logistiker/in
- Polymechaniker/in
- Produktionsmechaniker/in

Für weitere Informationen:  
Margaretha Liechti, Tel. 027 948 61 37

Anmeldetermin für alle Lehrberufe ist der  
30. November 2016.

Anmeldeformular: [www.berufslehre-lonza.com](http://www.berufslehre-lonza.com)  
Lonza AG, Berufliche Grundbildung, 3930 Visp



Finde uns auf Facebook:  
**Lonza Lernende**

[www.lonza.com](http://www.lonza.com)

[www.berufslehre-lonza.com](http://www.berufslehre-lonza.com)

# Mensch Markus – Schwer im Stress

**St. Niklaus** Querkultur präsentiert den nächsten Coup. Als regional etabliertes Kultur-Label holt der Verein im Frühjahr 2017 den Star-Comedian Markus Maria Profitlich («Mensch Markus») auf die Bühne in St. Niklaus.

Schwer im Stress! Die neue One-Man-Show von Mensch Markus – Stress ist auf dem besten Weg, die Volkskrankheit Nummer eins zu werden. Wir sind von allem und jedem gestresst: vom Job, von der Partnersuche, vom Urlaub mit den Kindern... und nicht zuletzt von unseren vergeblichen Versuchen, etwas gegen den Stress zu tun!

Der Vollblutkomiker Markus Maria Profitlich hält uns in seinem brandneuen Soloprogramm den Spiegel vor und beleuchtet das Phänomen Stress lustvoll von den unterschiedlichsten Seiten – illustriert von haarsträubenden Beispielen aus seinem eigenen Kosmos.

Wie bringt man ein trödelndes Kind pünktlich zur Schule, ohne vor Wut ins Lenkrad zu beißen? Was tun, wenn man im Stau steht und nicht nur der Kragen, sondern auch die Blase bald platzt? Und was ist das passende Last-Minute-Geschenk für den neunzigjährigen Onkel? Ein Duftbäumchen für den Rollator?

Markus lässt Situationen, die wir alle schon einmal erlebt haben, mit treffsicherer Komik vor unseren Augen entstehen. Er schlüpft in rasan-

tem Tempo in verschiedenste Rollen, ergründet alltägliche Wahrheiten in witzigen Stand-ups und gibt körperlich alles – zum grössten Vergnügen seines Publikums, das sich auf einen umwerfenden Abend freuen darf. Aber Vorsicht! Für zwei Stunden sind Ihre Lachmuskeln schwer im Stress!

Markus Maria Profitlich ist einer breiten Öffentlichkeit bekannt; nicht zuletzt dank Rollen wie etwa dem «Erklärbaren» aus der Sketchshow «Die Wochenshow» mit Gastgeber Inggolf Lück (Sat.1) und natürlich dank seiner eigenen Comedy-Sendung «Mensch Markus».

Nach den Top-Comedians Emil Steinberger, Rob Spence und Maddin Schneider steht mit Markus Maria Profitlich nun ein weiterer grosser Name auf der Querkultur Comedy-Bühne in

St. Niklaus. Ab sofort können Tickets unter [www.querkultur.ch](http://www.querkultur.ch) reserviert werden.

**Mehr Informationen zu Markus Maria Profitlich** unter [www.profitlich.de](http://www.profitlich.de)

**Querkultur präsentiert:**

Markus Maria Profitlich – «Schwer im Stress»

Donnerstag, 23. März 2017, in der MZH in St. Niklaus (VS)

Türöffnung und Barbetrieb ab 18.00 Uhr, Beginn der Vorstellung um 19.30 Uhr.

Sitzplatz-Reservation online auf [www.querkultur.ch](http://www.querkultur.ch) oder telefonisch ab 18.00 Uhr unter 079 265 41 85

**QUERKULTUR**  
präsentiert

**Do., 23.03.17**  
**Showtime 19.30**  
**MZH St. Niklaus**

**Türöffnung & Barbetrieb ab 18.00**  
**Eintritt CHF 39.-**  
**Ticket-Reservation**  
**unter [www.querkultur.ch](http://www.querkultur.ch)**  
**oder telefonisch unter 079 / 265 41 85 (ab 18.00)**

**Schwer im Stress**

**Mensch Markus**

Markus Maria [www.Profitlich.de](http://www.Profitlich.de)

**RAIFFEISEN**  
Mischabel-Matterhorn

# Brigerberger hadern mit Schiri



(Foto: 1815.ch)

Silvan Salzmann, Trainer des FC Termen/Ried-Brig: «Die Schiris haben oft keine Linie.»

**Termen/Ried-Brig** Es läuft die 78. Minute im 2.-Liga-Spiel zwischen dem FC Saint-Maurice und Termen/Ried-Brig. Die Unterwalliser führen mit 7:2 Toren

und werden gleich die Tabellenführung in der 2. Liga übernehmen. Dann passiert es: Silvan Salzmann, Trainer des FC Termen/Ried-Brig, nimmt nach

Absprache mit FC-Präsident Herbert Luggen sein Team vom Platz. Salzmann erklärt: «Der Schiedsrichter hatte keine klare Linie, das hat meine Spieler verunsichert.» Dass sich der Aufsteiger vom Brigerberg von den Unparteiischen ungerecht behandelt fühlt, ist in der Herbststunde keine Seltenheit. Herbert Luggen, Präsident des FC Termen/Ried-Brig, dazu: «Ich erinnere mich an eine Szene, als ein Spieler von uns die zweite Gelbe Karte sah, weil er sich lautstark über sich selber genervt hatte.» Damals sei die Sprachbarriere Auslöser für diesen «ungerechtfertigten Platzverweis» gewesen. Ganz anders am vergangenen Sonntag. «Der Schiedsrichter war unberechenbar, er hätte unabhängig vom Gegner wohl stets eher das Heimteam bevorzugt.» Dass Salzmann das Team vom Platz genommen hat, findet Luggen richtig. «Wir wollten einerseits ein Zeichen setzen, andererseits wollten wir vermeiden, dass drei unserer Gelb-vorbelasteten Spieler noch vom Platz fliegen»,

sagt er. Die Stimmung sei derart «hitzig» gewesen, dass selbst die Ersatzspieler bei zahlreichen (Fehl-)Entscheidungen des Schiedsrichters aufgesprungen seien. Das Fass zum Überlaufen bringt laut Luggen die Tatsache, dass man sich zum wiederholten Mal von Schiedsrichtern benachteiligt fühlt.

## «Die Mannschaft hat keinen Spass»

Der Frust beim FC Termen/Ried-Brig über die Schiedsrichterleistungen im Herbst ist gross. Silvan Salzmann äussert sich unmissverständlich: «Es ist nicht einfach, Schiedsrichter zu sein, wie die Spieler machen auch sie Fehler, doch mein Team hat zurzeit den Spass am Fussballspielen verloren, das darf nicht sein.» Salzmann erinnert sich an mehrere Tatsachenentscheidungen zurück, die das Spiel des Aufsteigers «negativ beeinflusst haben». Dennoch gibt er sich kämpferisch für die Rückrunde: «Mehrere verletzte Spieler kehren dann ins Team zurück, wir werden bestimmt voll angreifen.» **ks**

# Oberwalliser Volleyballduelle in der 2. Liga

**Oberwallis** Derbystimmung im 2.-Liga-Volleyball bei den Damen. Die Fans dürfen sich in den nächsten Tagen gleich auf drei Duelle zwischen Oberwalliser Mannschaften freuen.

Gleich fünf Teams aus dem Oberwallis sind in der 2. Liga vertreten. Am Freitag spielt der VBC Lalden gegen Aletsch Volley. Tags darauf duelliert sich der VBC Raron mit dem VBC Ried-Brig. Am Montag schliesslich kommt es zum Aufeinandertreffen zwischen dem VBC Visp und dem VBC Lalden.

## Lalden mit Traumstart

Einen Traumstart in die neue Volleyballsaison legte der VBC Lalden hin. Nach fünf Runden führt Lalden die 2.-Liga-Gruppe verlustpunktlos an mit einem Punkt Vorsprung auf den VBC Orsières. Bilanz: 15:1 Sätze. «Vom Potenzial her sind wir sicher eine der stärksten Mannschaften der Gruppe», sagt Louis Imstepf, Präsident des VBC Lalden. Trotzdem will er den Gegner vom Freitag, das auf diese Saison hin neu formierte Aletsch Volley, nicht unterschätzen: «Aletsch Volley ist eine Stimmungsmannschaft, die an einem guten Tag jeden schlagen kann.» Dies musste am letzten Wochenende auch der VBC Visp erfahren, welcher in einem hart umkämpften Spiel mit 2:3 Sätzen unterlag. Am Montag kommt es zum Duell zwischen Lalden und Visp. Für Aufsteiger Ried-Brig ist es bislang die erwartete schwere Saison. Nach fünf Runden wartet der Tabellenletzte immer noch auf die ersten Punkte. Mit dem VBC Raron wartet am Samstag ein

Gegner auf Ried-Brig, dem es bisher ebenfalls nicht wunschgemäss lief.

## Rhone Volley als Favorit

Als nominell stärkste Mannschaft der 2.-Liga-Gruppe der Region Wallis schätzt Imstepf Raiffeisen Rhone Volley ein. Das Team ist aus einem Zusammenschluss von Martinach mit Fully entstanden und hegt grosse Ambitionen: «Sie wollen in die NLB», weiss Imstepf. Auf dem Weg dorthin erlitten die Unterwalliser allerdings schon einen Dämpfer: Gegen Lalden verlor der Favorit sein Heimspiel, für viele überraschend, mit 1:3 Sätzen. Ist der Aufstieg jetzt für Lalden ein Thema? «Wir sind nicht abgeneigt, aber es ist kein Muss», betont Imstepf. Schon im letzten Jahr konnte sich Lalden für die Aufstiegsspiele qualifizieren. Die Gegner aus Neuenburg und St. Gallen erwiesen sich aber letztlich als zu stark. In diesem Jahr muss der Gewinner der Walliser Gruppe gegen die Sieger der Gruppe Genf und Südostschweiz antreten. **fos**



(Foto: Stefan Lorenz)

Das letzte Duell zwischen dem VBC Visp (rot) und dem VBC Lalden konnten die Visperinnen knapp für sich entscheiden. Visp wurde am Ende knapp vor Lalden Meister.

# Danke für Treue und Zusammenarbeit

**Schlüsselservice Piero Sciamanna-Martig, Safflichstrasse 1, Brig**  
Hiermit möchten wir an unsere Kunden ein Dankeschön aussprechen für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit.

**Ab dem 1. 11. 2016**

**Ritz Schlüsselservice GmbH**

Wir, Ritz Lukas und Berchtold Corine, haben das Geschäft Piero Sciamanna Schlüsselservice am 1. 11. 2016 übernommen. Weiterhin führen wir im Geschäft Kundenberatung und Bestellungen sowie Schlüsselko-

pien durch und ebenso bieten wir Ihnen einen 24 Std. Notfalldienst. Auch machen wir weiterhin Gravuren für Briefkastenbeschriftungen, Haus- und Wohnungstür.

**Neu bieten wir Messerschleiferei an.**

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen, Sie bald in unserem Geschäft an der Safflichstrasse 1 bedienen zu dürfen.

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 13.30 – 18.30 Uhr**



(Foto: zvg)

**Pfefferlé & Cie Sa**  
depuis 1838

Machines - Outils - Ferrements - Quincaillerie - Aciers - Sports  
Maschinen - Werkzeuge - Beschläge - Eisenwaren - Stahl - Sport



**P Gratis**

Angebote gültig solange Vorrat  
Unterhalts- und Reparatordienst

**3450.-  
NETTO**

**Schneefräse  
Honda HSS 760**  
Anstelle von 4095.-



**SION**

Rte des Ronquoz 41  
1950 Sion  
Tél. +41 27 329 00 00  
Fax +41 27 329 00 01

**COLLOMBEY**

ZA Entre deux Fossaux 16  
1868 Collombey  
Tél. +41 24 475 73 00  
Fax +41 24 475 73 01

**VISP**

Wehreyering 41  
3930 Visp  
Tel. +41 27 617 00 00  
Fax +41 27 617 00 01

[www.pfefferle.ch](http://www.pfefferle.ch)

SCHWEIZERPÄRKE  
REGIONALER  
NATURPARK



**PFYN-FINGES**  
NATURPARK WALLIS  
PARC NATUREL VALAIS

## Aktuelle Angebote

### Geführte Exkursion



**Gamsbrunft Exkursion**  
26. November 2016

von 13.30 bis ca. 17.00 Uhr  
Gämsen paaren sich im Winter. In den Monaten November und Dezember streiten sich die Böcke um die besten Geissen. Die Brunft ist ein äusserst interessantes Verhalten und man kann viel an der Körpersprache der Tiere ablesen. Auch wenn es nicht so laut wie bei den Hirschen zu und her geht, ist die Gamsbrunft doch sehr eindrucklich.

Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Feldstecher / Fernrohr, Getränke und kleine Verpflegung.

Eine Anmeldung ist bis Freitag Abend 17.00 Uhr erforderlich.

**Auskunft & Anmeldungen:**  
Tel. +41 (0)27 452 60 60  
admin@pfyn-finges.ch  
[www.pfyn-finges.ch](http://www.pfyn-finges.ch)

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

Wir auch.

[kenzelmann.ch](http://kenzelmann.ch) +41 27 923 33 33

**Zu vermieten ab sofort**

3 1/2-Zi-Wohnung mit grossem Balkon an der Lisnera 5, 3931 Lalden sehr sonnig, inkl. Waschmaschine, Tumbler, Autoabstellplätze

**Auskünfte unter  
079 213 85 85**

Firma Auto-Export  
**EXPORT**

Käufe gegen bar (Unfall + km egal).  
Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen  
Nähe Tamoil-Tankstelle  
**079 253 49 63**

# EHC Raron: Heimdebüt gegen Sitten

**Raron** Mit einer Serie von drei Siegen in Folge hat sich der EHC Raron rechtzeitig zu seinem Heimdebüt am Samstag gegen den HC Sitten-Nendaz 4 Vallées richtig in Form gespielt.

Neun Runden sind in der Gruppe 6 der 2. Liga West bereits gespielt, trotzdem tritt der EHC Raron am Samstag gegen den HC Sitten-Nendaz 4 Vallées zu seinem ersten Heimspiel der Saison an. Der Grund: Auf dem Eisfeld in Raron kann jeweils erst ab Mitte November gespielt werden. Mangels fehlender Infrastruktur mussten die Rarner auch die gesamte Vorbereitung auswärts absolvieren. An ihren ersten Heimgegnern haben die Rarner gute Erinnerungen. Zum Saisonauftakt konnten die Hauptstädter auswärts mit 4:2 besiegt werden. Insgesamt bekundeten die Rarner in der ersten Meisterschaftsphase

aber Anlaufschwierigkeiten. Im Oktober verloren sie vier von fünf Spielen. «Trotz der vielen Niederlagen in den vergangenen Wochen ist die Stimmung intakt geblieben und die Mannschaft nie auseinandergefallen», sagt Stürmer Flavio Schmid. «Unser Team verfügt über eine gelungene Mischung zwischen jungen und alten Spielern.» Mit zuletzt drei Siegen in Folge konnte der gute Teamspirit nun auch in sportliche Erfolge umgemünzt werden. Nach neun Runden liegt der EHC Raron auf dem sechsten Tabellenrang.

## Playoff-Halbfinals als Saisonziel

In den vergangenen Jahren scheiterte der EHC Raron jeweils in den Playoff-Viertelfinals. In dieser Saison will Trainer Dario Andenmatten mehr: «Ich erwarte nach wie vor die Halbfinalqualifikation für die Playoffs. Ab jetzt starten wir mit einem geregelten Betrieb und es gibt keine Ausreden mehr.» Ein erster Schritt, um dieses Ziel zu errei-



(Foto: zvg)

Der EHC Raron im Match gegen den HC Siders (rot).

chen, ist die Qualifikation für die Masterrunde. Bei einem weiteren Ziel ist man bereits weit fortgeschritten, nämlich der Integration der Eigengewächse Nils Imboden, Eric Cina und Pascal Imstepf in die erste Mannschaft. Ende

Februar endet die Eiszeit in Raron bereits wieder und man wird die Playoffs wie gewohnt auswärts austragen müssen. So weit nach vorne schauen mag das Team von Dario Andenmatten jedoch noch nicht. **fos**

# Das Hoffen auf eine Eishalle in Raron

**Raron** Wann wird die Eishalle in Raron realisiert? Noch müssen einige Klippen umschifft werden, doch der EHC Raron hofft, nächste Saison in einem gedeckten Eisfeld spielen zu können.

Der EHC Raron ist einer der wenigen Vereine in der 2. Liga, die nicht über ei-

ne eigene Eishalle verfügen. Während der Eisbahnbetrieb in Eishallen über acht Monate andauert, muss sich der EHC Raron gerade mal mit dreieinhalb Monaten begnügen. Mehr liegt wetterbedingt nicht drin. «Ohne die notwendige Infrastruktur steht der EHC Raron vor grossen Problemen. Die Meisterschaftsteilnahmen der einzelnen Teams sind unter diesen Umständen in höchstem Masse gefährdet», schildert

EHC-Raron-Präsident Armand Burgenner die Probleme. Dazu kämen die finanziellen Aspekte: Die Infrastruktur leidet unter den Witterungseinflüssen, der Unterhalt kostet jedes Jahr viel Geld. Durch das fehlende eigene Eis muss bis Mitte November auf fremden Plätzen trainiert und gespielt werden. Die Kosten für Eismieten und Transporte sind dementsprechend hoch. Bei der Saisonplanung ist der Verein auf das Verständnis der Konkurrenten angewiesen, was zunehmend kompliziert und schwieriger wird.

## Eröffnung in der Saison 2017/18?

Aus den erwähnten Gründen hatte sich der Verein schon vor geraumer Zeit für den Bau einer Eishalle entschieden. Ursprünglich war geplant, im Frühjahr 2016 mit den Bauarbeiten zu beginnen, sodass die Halle für die Saison 2016/17 bereitsteht. Die Finanzierung der Investitionssumme von 1,75 Millionen Franken ist inzwischen gesichert. Verschiedene Einsprachen und Schwierigkeiten haben den Bau

der Eishalle jedoch erheblich verzögert. So musste ein Notfallkonzept erstellt werden, da die Luftseilbahn Unterbach über das Spielfeld führt. Eine angrenzende Erdgasleitung verlangte ebenso bauliche Massnahmen wie der Hochwasserschutz-Perimeter des Laubbachs. Die erwähnten Einsprachen konnten mittlerweile gelöst werden. Dazu kommt, dass die Dienststelle für Umweltschutz (DSU) betreffend die Lärmbelastung sehr grosse Auflagen und Kontrollen macht. Es wurden mehrere Berichte und Messungen vor Ort durchgeführt. Die letzte Ortsschau mit der DSU erfolgte im Oktober. In naher Zukunft erwartet der EHC Raron einen positiven Entscheid seitens des Kantons zum eingereichten Baugesuch. Nach der positiven Vormeinung könnte die Gemeinde Raron die Baubewilligung erteilen. Somit könnte im Frühjahr 2017 mit dem Bau der Eishalle begonnen und diese zum Beginn der Hockey-Saison 2017/18 in Betrieb genommen werden.



(Foto: zvg)

Als einer der wenigen 2.-Liga-Vereine verfügt der EHC Raron noch über keine Eishalle.

Frank O. Salzgeber

# FREIZEIT

## MONDKALENDER

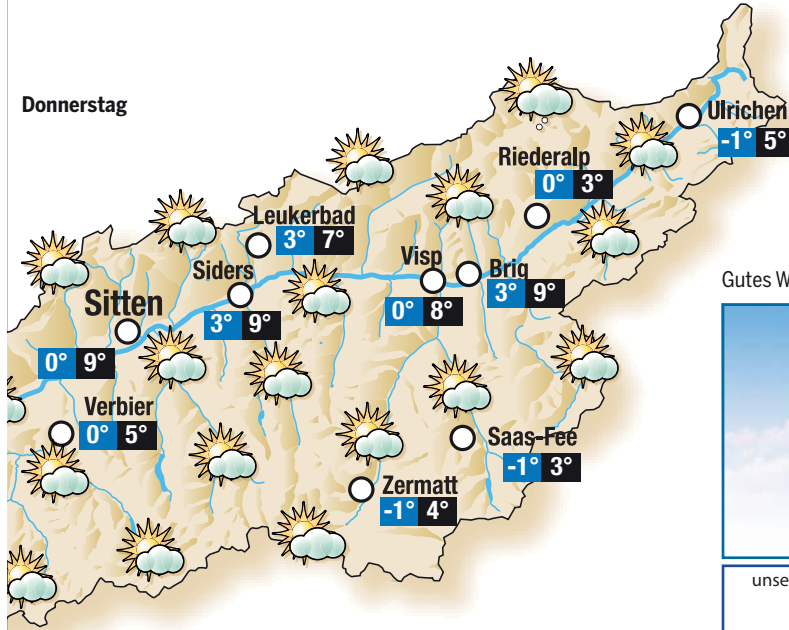
- 17 Do** ab 01.58 Pflanzen giessen/wässern, Waschtag, Blatttag
- 18 Fr** Pflanzen giessen/wässern, Waschtag, Blatttag
- 19 Sa** ab 04.16 Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag
- 20 So** Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag
- 21 Mo** ab 10.35 Wurzelgemüse einwintern, Dauerwelle legen, Ableger oder Stecklinge setzen, Blumen umtopfen, Pilze sammeln, Kompost an-/umsetzen, Wurzeltag
- 22 Di** Wurzelgemüse einwintern, Dauerwelle legen, Ableger oder Stecklinge setzen, Blumen umtopfen, Pilze sammeln, Kompost an-/umsetzen, Wurzeltag
- 23 Mi** ab 20.43 Wurzelgemüse einwintern, Dauerwelle legen, Ableger oder Stecklinge setzen, Blumen umtopfen, Pilze sammeln, Kompost an-/umsetzen, Wurzeltag

	<b>Neumond</b>	<b>29.11.</b>
	<b>zunehmender Mond</b>	<b>7.12.</b>
	<b>Vollmond</b>	<b>14.12.</b>
	<b>abnehmender Mond</b>	<b>21.11.</b>

## WETTER

### EINE MISCHUNG AUS SONNE UND WOLKEN

Heute Donnerstag bleibt es bei wechselnder Bewölkung trocken. Dabei lockern sich die Wolken teilweise auf, und die Sonne zeigt sich hin und wieder. Die Temperaturen steigen im Tal auf 9 bis 10 Grad, auf 1500 Metern werden maximal 5 Grad erreicht. Auf den Berggipfeln weht ein mässiger bis starker Südwestwind. Morgen Freitag lassen dichte Wolken nur wenige Auflockerungen zu. Im Tagesverlauf setzt von Westen her Niederschlag ein. Auch am Samstag bleibt es vorerst nass bei rund 8 Grad. Am Sonntag bessert das Wetter.



Gutes Wetter wünscht Ihnen:

**imwinkelried**  
lüftung und klima ag

unser partner



### Die Aussichten

Freitag		Samstag		Sonntag		Montag	
Rhonetal	1500 m	Rhonetal	1500 m	Rhonetal	1500 m	Rhonetal	1500 m
3° 9°	1° 3°	5° 8°	-1° 0°	4° 7°	-2° 2°	3° 13°	1° 8°

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80 / Min.)  
www.meteonews.ch



## HOROSKOP

**Widder 21.3. – 20.4.** Ohne einen gewissen Aufwand werden Sie nicht den Erfolg haben, den Sie sich wünschen. Holen Sie doch einfach noch andere mit ins Boot, damit eine Sache gelingt.

**Krebs 22.6. – 22.7.** Dass jemand, der Ihnen sehr wichtig ist, nicht mehr an Ihrer Seite ist, bedrückt Sie noch sehr. Freunde können Sie nicht aufmuntern, obwohl sie es gut meinen.

**Waage 24.9. – 23.10.** Sie gehen ein grosses Wagnis ein, für das man Ihnen jegliche Unterstützung zugesagt hat. Jetzt erkennen Sie aber, dass das meiste nur leere Versprechungen waren.

**Steinbock 22.12. – 20.1.** Unbeabsichtigt sind Sie mal wieder in einige Fettnäpfchen getreten. Bügeln Sie das rasch wieder aus, ehe es anderen zu bunt wird. Noch können Sie alles erklären.

**Stier 21.4. – 20.5.** Mit Rat und Tat stehen Sie jetzt einem guten Freund in einer schwierigen Lebenslage bei. Sie schöpfen aus Ihrem Erfahrungsschatz: Wägen Sie Für und Wider gut ab.

**Löwe 23.7. – 23.8.** Unverblümt sagen Sie jemandem die Wahrheit ins Gesicht. Danach fühlen Sie sich aber nicht unbedingt besser. Damit haben Sie nicht gerechnet. Das verwirrt Sie.

**Skorpion 24.10. – 22.11.** Was Sie bislang von einer Person geglaubt haben – Sie müssen, auch wenn es schwerfällt, Ihr Urteil revidieren. Gehen Sie auf sie zu und entschuldigen Sie sich.

**Wassermann 21.1. – 19.2.** Sie haben es geschafft, Sie hatten viel Unterstützung und vor allem jede Menge Mut. Sie dürfen mit Recht stolz auf sich sein und sich endlich etwas Ruhe gönnen.

**Zwillinge 21.5. – 21.6.** Im sportlichen Bereich können Sie den Sieg zwar nicht für sich verbuchen, aber es hat eine Menge Spass gemacht. Freuen Sie sich mit dem Sieger über den Erfolg.


**Jungfrau 24.8. – 23.9.** In Herzensangelegenheiten stehen Sie momentan auf der Sonnenseite. Jemand macht Ihnen Avancen. Das gefällt aber nicht jedem in Ihrem Umfeld. Sie dürfen sich nicht in eine andere Beziehung einmischen.

**Schütze 23.11. – 21.12.** Sie müssen sich einer Anschuldigung erwehren, für die Sie wahrhaftig nichts können. Das ist nicht so einfach. Sie brauchen Ihre ganze Überzeugungskraft dafür.

**Fische 20.2. – 20.3.** Ein bisschen Zusprache könnten Sie jetzt schon vertragen. Aber jeder denkt, Sie sind mal wieder stark und schaffen alles alleine. Geben Sie jemandem ein Zeichen.



**RÄTSEL**

Haushalts-abfall	griech. Göttin der Zwie-tracht	Schweiz. Autor, † 1521	▽	Schweiz. Maler (René)	▽	Kopfbedeckung	Heissgetränk																																																																																																																																																																																				
▷	▽		○ 8			▽	▽																																																																																																																																																																																				
Auto-bahn-aufkleber		soeben		Kaiserstadt in Vietnam	▷	○ 4																																																																																																																																																																																					
▷	○ 6	▽		○ 9																																																																																																																																																																																							
Satz beim Tennis (engl.)	▷			 <p><b>Stick-Express</b> Jetzt ins Sticken einsteigen Fr. 1300.- geschenkt!</p> <p><b>BERNINA</b> made to create Rhodesandstrasse 7   3900 Brig</p>																																																																																																																																																																																							
Schweiz. Augen-arzt, † 1931	Verwaltungs-amt		Kfz-Z. Bamberg																																																																																																																																																																																								
▷	▽		▽																																																																																																																																																																																								
▷	○ 10																																																																																																																																																																																										
ungar.-schweiz. Pianist, † (Géza)		○ 7	eine Kleiderlänge	livländ. Längensmass	Eidg. Techn. Hochschule	▽	Ziffernkennung (engl.)																																																																																																																																																																																				
in Indien: Rechts-loser		Schweiz. Schriftsteller	▷	▽		○ 1	▽																																																																																																																																																																																				
▷					Abk.: Hilfsdienst	▷																																																																																																																																																																																					
Futtermal	○ 5	Kontur		Gewinner: Sara Jossen Naters																																																																																																																																																																																							
▷	○ 3			<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td>W</td><td></td><td></td><td></td><td>K</td><td></td></tr> <tr><td>O</td><td>C</td><td>C</td><td>A</td><td>S</td><td>I</td><td>O</td><td>N</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>H</td><td>E</td><td>G</td><td>I</td><td></td><td></td><td>L</td><td>U</td></tr> <tr><td></td><td>A</td><td></td><td>H</td><td>E</td><td>G</td><td>A</td><td>R</td><td></td></tr> <tr><td>A</td><td>N</td><td>D</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>C</td><td></td><td>L</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>M</td><td>E</td><td>L</td><td>S</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>I</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>L</td><td>A</td><td>N</td><td>G</td><td></td><td></td><td></td><td>J</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>R</td><td>Z</td><td></td><td></td><td>K</td><td>L</td><td>E</td><td>E</td></tr> <tr><td></td><td>Z</td><td>E</td><td>R</td><td>M</td><td>A</td><td>T</td><td>T</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>T</td><td>R</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>E</td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>B</td><td>R</td><td>I</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>I</td><td>D</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>L</td><td>I</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>K</td><td>L</td><td>U</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>S</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>E</td><td>N</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>T</td><td></td></tr> </table> Auflösung RZ Nr. 44							W				K		O	C	C	A	S	I	O	N			H	E	G	I			L	U		A		H	E	G	A	R		A	N	D	A							C		L						M	E	L	S									I	I					L	A	N	G				J			R	Z			K	L	E	E		Z	E	R	M	A	T	T					T	R											E									B	R	I								I	D								L	I							K	L	U								S									E	N								T	
			W				K																																																																																																																																																																																				
O	C	C	A	S	I	O	N																																																																																																																																																																																				
	H	E	G	I			L	U																																																																																																																																																																																			
	A		H	E	G	A	R																																																																																																																																																																																				
A	N	D	A																																																																																																																																																																																								
	C		L																																																																																																																																																																																								
M	E	L	S																																																																																																																																																																																								
			I	I																																																																																																																																																																																							
L	A	N	G				J																																																																																																																																																																																				
	R	Z			K	L	E	E																																																																																																																																																																																			
	Z	E	R	M	A	T	T																																																																																																																																																																																				
			T	R																																																																																																																																																																																							
						E																																																																																																																																																																																					
						B	R	I																																																																																																																																																																																			
							I	D																																																																																																																																																																																			
							L	I																																																																																																																																																																																			
						K	L	U																																																																																																																																																																																			
							S																																																																																																																																																																																				
							E	N																																																																																																																																																																																			
							T																																																																																																																																																																																				
Gebirgszug im Mittel-land	Anord-nung des Zaren		erhöhtes Kirchenlese-pult																																																																																																																																																																																								
▷	▽		▽																																																																																																																																																																																								
Vorname der Basinger	▷	○ 2																																																																																																																																																																																									
Wohlfahrts-organ. (Abk.)	▷																																																																																																																																																																																										
Süd-südost (Abk.)	▷																																																																																																																																																																																										

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**GEWINN**

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.  
Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel»,  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)  
Einsendeschluss ist der 21. November 2016. Bitte Absender nicht vergessen!  
Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

**SUDOKU (SCHWER)**

		5			2	3	6	
					1		4	
	3	4				8	1	
			4	7				
				3		4	7	
4	9		8	1				
7	5	9						
	2		5					8
6	4							2

2	5	1	3	6	7	8	4	9
8	6	7	4	9	5	3	2	1
4	3	6	8	2	1	9	5	7
3	2	5	9	1	8	7	6	4
6	4	7	6	3	1	2	8	5
8	1	8	5	9	2	4	7	3
1	3	4	6	5	7	8	1	2
4	5	2	1	8	3	6	7	9
7	8	6	4	2	3	9	5	1



**80 JAHRE WINTERHILFE OBERWALLIS**  
25. November 2016  
19:30 Uhr

**SOZIALE VERANTWORTUNG  
SOZIALE GERECHTIGKEIT**

Podiumsdiskussion/ Moderation: Armin Bregy, Kanal9  
Haus der Generationen St. Anna, Fussweg 21, 3940 Steg

**EINLADUNG**

<b>BEAT RIEDER</b> Ständerat Advokat & Notar	<b>THOMAS EGGER</b> Direktor SAB	<b>FRANZ RUPPEN</b> Nationalrat Advokat & Notar	<b>JÖRG SOLÉR</b> Standortleiter Lonza Visp	<b>PATRICIA ZUBER</b> Standortleiterin Visp SMZ
--	-------------------------------------	---	---	---





## Advent mit der Familie

**Visp** Die Fachstelle Ehe und Familie des Bistums Sitten lädt auch dieses Jahr Väter und Mütter mit ihren Kindern ein, am 1. Adventssonntag, dem 27. November, die besondere Zeit des Advents gemeinsam zu beginnen. Der Tag beginnt um 9.30 Uhr und dauert bis 16.00 Uhr. Dieses Jahr steht er unter dem Thema: «Wonach sehnst du dich?» Im Zusammensein, Basteln, Singen, Reden und Feiern erleben die Familien einen stimmungsvollen Tag. Das Mittagessen wird als Teileta gehalten. Der Tag schliesst

mit einer Eucharistiefeier. «Ich kann mir den Advent ohne diesen Tag gar nicht mehr vorstellen», sagt eine Mutter. Der Anlass findet im Bildungshaus St. Jodern statt und wird geleitet von Daniela und Martin Blatter, Eveline Pfammatter-Zuber, Judith Schuler-Kippel und Silvana Willisch. Anmeldung und weitere Infos unter [www.eheundfamilie.ch](http://www.eheundfamilie.ch) oder der Nummer 027 945 10 12.

[www.eheundfamilie.ch](http://www.eheundfamilie.ch)



Im Bildungshaus St. Jodern wird Advent gefeiert.

## Gämsbrunft-Exkursion

**Salgesch / Siders** Am Samstag, 26. November 2016, organisiert der Regionale Naturpark Pfyn-Finges von 13.30 bis 17.00 Uhr eine geführte Gämsbrunft-Exkursion.

Gämsen paaren sich im Winter. In den Monaten November und Dezember streiten sich die Böcke um die besten Geissen. Die Brunft ist ein äusserst interessantes Verhalten und man kann viel an der Körpersprache der Tiere ablesen. Auch wenn es nicht so laut zugeht wie bei den Hirschen – auch die Gämsbrunft zu beobachten ist immer sehr eindrücklich.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursion sollten dem Wetter angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk tragen, einen Feldstecher oder ein Fernrohr sowie Getränke und Verpflegung mitbringen.

Eine Anmeldung ist bis am Vorabend um 17.00 Uhr unter der Nummer 027 452 60 60, per Mail unter

[admin@pfyn-finges.ch](mailto:admin@pfyn-finges.ch) oder auf der Website [www.pfyn-finges.ch](http://www.pfyn-finges.ch) erforderlich. Die Exkursion wird ab vier Personen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Familien sind willkommen. Familien zahlen 50 Franken, Erwachsene 25 Franken und Kinder 10 Franken.



(Foto: Dolf Roten)

Die Gämsbrunft ist eindrücklich.

## Königs-Festival im BEO Center Spiez

**Spiez** Am 26. und 27. November findet im BEO Center in Spiez das grosse Königs-Festival statt. Blueskönige und Schwingerkönige geben ein grosses Stelldichein.

Am Samstag und Sonntag geben die Blueskönige Marc Amacher (the Voice of Germany) und Dominik Liechti vier Live-Konzerte. In der Fonduestube spielen an beiden Tagen ChueLee und die Alpenrock-Könige. Am Sonntag geben die Schwingerkönige Matthias Glarner und Kilian Wenger im BEO Center Autogramme und stehen für Selfies zur Verfügung.

### Attraktive Angebote

Outlet King und Lehner Versand, die beiden Hauptmieter im BEO Center, haben eine Partnerschaft gebildet, um das Königstreffen zu organisieren und zu finanzieren. Sie profitieren an beiden Tagen von attraktiven Angeboten. In der Fonduestube findet eine Weindegustation statt. Dort können Sie eine Portion Fondue mit 1 dl Wein für nur 15 Franken geniessen.

Das BEO Center ist direkt an der Au-

tobahnausfahrt Spiez gelegen und somit optimal mit dem Auto erreichbar. Es bietet ausreichend Parkplätze. Vom Bahnhof Spiez aus ist das BEO Center auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

### 50 000 Artikel im Outlet King

Outlet King, das grösste Outlet-Warenhaus, hat seinen Sitz seit einem Jahr in Spiez. Die Produkte werden über die eigene Online-Shop-Plattform [www.outletking.ch](http://www.outletking.ch) und im Outlet-Center in Spiez stationär angeboten. Die Sortimente bestehen aus führenden und ausgewählten Markenprodukten und werden mit Eigenmarken-Angeboten ergänzt. Alle Produkte decken die täglichen Bedürfnisse der Kunden aus Sport, Outdoor, Mode, Freizeit, Wohnen, Heimwerken, Kochen, Gartenpflege, Reisen und Essen ab. Permanent finden Sie ca. 50 000 Artikel aus 36 Konsumgüter-Branchen im riesigen Outlet-Center und davon die 1000 meistverkauften Topseller-Produkte auch im Outlet King Online Shop. Produkte der Eigen- oder Exklusiv-



(Foto: zvg)

Der amtierende Schwingerkönig Matthias Glarner gibt Autogramme.

marken erfüllen alle funktionellen und qualitativen Bedürfnisse der Kunden.

### Grosse Auswahl an Produkten

Lehner Versand eröffnete am 9. Juni 2016 im BEO Center in Spiez seine sechste Direktverkaufsstelle. Die neue Verkaufsstelle bietet den Kunden eine grosse Auswahl an Bettwäsche, Bettwaren, Mode, Schuhen, Berufskleidung, Gartenmöbeln und vielen weiteren Produkten. In Spiez

finden Sie einen grossen Teil des Sortiments. Falls ein Artikel nicht in der Filiale vorhanden ist und Lehner Versand diesen im Lager hat, wird Ihnen der Artikel gratis nach Hause geliefert. Die Filiale ermöglicht Ihnen eine persönliche Beratung und ausserdem profitieren Sie von unschlagbaren Angeboten und speziellen Aktionen vor Ort.

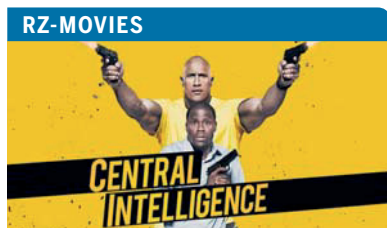
[www.outletking.ch](http://www.outletking.ch)

[www.lehner-versand.ch](http://www.lehner-versand.ch)



KINO ASTORIA VISP		
Do 17.11.	20.30 h	Willkommen bei den Hartmanns
Fr 18.11.	20.30 h	Willkommen bei den Hartmanns
	23.00 h	Dr. Strange
Sa 19.11.	14.00 h	Willkommen bei den Hartmanns
	17.00 h	Bridget Jones' Baby
	20.30 h	Dr. Strange
So 20.11.	23.00 h	Jack Reacher – Kein Weg zurück
	14.00 h	Willkommen bei den Hartmanns
	17.00 h	Bridget Jones' Baby
	20.30 h	Dr. Strange
Mo 21.11.	20.30 h	Lou Andreas-Salomé
Di 22.11.	20.30 h	Willkommen bei den Hartmanns
Mi 23.11.	20.30 h	Willkommen bei den Hartmanns

Reservationen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)



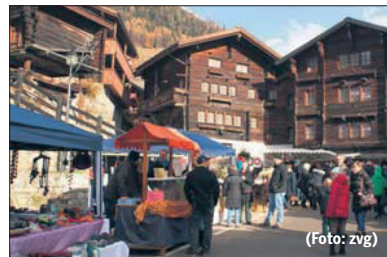
## RZ-MOVIES

**CENTRAL INTELLIGENCE**  
Einst war er in der Schule der Nerd, auf dem alle herumgehakt haben, doch nun feiert Bob Stone beim Klassentreffen als skrupelloser CIA-Agent eine triumphale Rückkehr. Für einen vermeintlich streng geheimen Fall rekrutiert er dort einen ehemaligen Klassenkameraden, Calvin, der früher den Schulhof im Griff hatte und noch heute, wenn auch als Buchhalter, von seinen glorreichen Tagen träumt. Doch worauf er sich eingelassen hat, merkt der seriöse Schreibtischtäter erst, als sein unberechenbarer neuer Freund ihn längst in ein bleihaltiges Spionage-Abenteuer verwickelt hat.

Weitere Filme auf:  
[www.rzmovies.ch](http://www.rzmovies.ch)

## Christchindlimärt

**Blatten / Lötschental** Glühwein, Mandarinen, Nüsse und andere feine Spezialitäten. Am Christchindlimärt in Blatten kommen Sie nicht nur kulinarisch auf Ihre Kosten. Am Sonntag, 20. Novem-



Der Christchindlimärt in Blatten.

ber, um 11.00 Uhr morgens wird der traditionelle Markt eröffnet. Viele einheimische und auswärtige Anbieter präsentieren ihre Produkte und bieten ihre Waren feil. Handgebastelte Krippenfiguren, schöner Christbaumschmuck oder selbst gemachte Biskuits – am Christchindlimärt in Blatten finden Sie sicher ein passendes Geschenk für sich und Ihre Liebsten für die Adventszeit oder zu Weihnachten. Lassen Sie sich überraschen vom vorweihnachtlichen Ambiente und machen Sie einen Ausflug an den Christchindlimärt in Blatten im Lötschental. **rz**

## Jännufäscht Salgesch

**Salgesch** Am Freitag, 18. November findet zum ersten Mal das Jännufäscht in der Turnhalle von Salgesch statt. Gefei-ert wird die Jännu-Wurst. Dabei handelt es sich um eine in Salgesch produzierte Schweinswurst, welche auf dem Jännu (Traubentrester) des neuen Weinjahrgangs in einem Brennkessel gart. Damit erhält sie einen unvergleichbaren feinen Geschmack. Dazu wird Kartoffel- und Karottensalat serviert. Der Abend beginnt um 17.00 Uhr mit einer Wein-Degustation mit vier Salgescher Kellereien. Von 20.00 bis 22.00 Uhr findet das Wurstessen à discrétion statt. Bis Mitternacht sorgt musikalische Un-

terhaltung und Festwirtschaft für beste Stimmung. Anmeldungen per Mail an [reservation@salgesch.ch](mailto:reservation@salgesch.ch). **rz**



In Salgesch findet das Jännufäscht statt.

## Handwerkmarkt Brig

**Brig-Glis** Am Freitag und Samstag, 18. und 19. November wird in der Simplonhalle der traditionelle Handwerksmarkt durchgeführt. An beiden Tagen kann Kunsthandwerk verschiedener Herstel-

ler aus der Region bestaunt werden. So kommen die Besucher in den Genuss von handgefertigten Krippenfiguren oder auch selbst gemachten Töpferobjekten. Weiter sorgen verschiedene Aussteller mit ihren bunten Lichtobjekten oder aber mit Edelsteinschmuck für so manche Geschenkidee für die Liebsten an Weihnachten. Auch zahlreiche Produkte für die Körperpflege sowie Schmuck sind ausgestellt. Mit einer Kaffeestube und einem Kuchenstand ist an beiden Tagen für das leibliche Wohl gesorgt. Damit auch die kleinen Besucher nicht zu kurz kommen, organisiert der Gliser Blauring am Samstag zusätzlich eine Kinderanimation. **rz**



Der Briger Handwerksmarkt.

### WAS LÖIFT?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Visp, 16.00–20.00 Uhr, Marktplatz  
*Pürumärt*

Brig-Glis, bis 27.11., Mittwoch bis Sonntag, 16.00–19.00 Uhr, Alter Werkhof, Burgschaft, *30 Jahre Kulturkommission*

#### Ausgang, Feste, Kino

Salgesch, 18.11., ab 17.00 Uhr, Turnhalle  
*Jännufäscht*

Zermatt, 3.12., Vernissage,  
*Luca Hänni, Live in Concert*

Zermatt, 10.12., Vernissage, *Mike Candys*

#### Vereine, Organisationen, Kurse

Salgesch, 23./30.11, 7./14.12., ab 19.00 Uhr, Pfyng-Finges, *Tschiffbrukurs*

#### Sport und Freizeit

Brig, 18./19.11., 9.00–19.00/9.00–17.00 Uhr, Simplonhalle, *Adventsmarkt*

Blatten (Lötschental), 20.11., ab 11.00 Uhr, *Christchindlimärt*

Leuk-Stadt, 23.11., 19.00–21.00 Uhr, Schlosshotel, *Vortragsabend: Wie führe ich eine Beistandschaft*

Visp–Disentis, 26.11., MGB, *Gourmetfahrt*

Visp, 27.11., 9.30–16.00 Uhr, Bildungshaus St. Jodern, *Advent mit der Familie*

Brig, 28.11., 19.30 Uhr, ZAP, *Martin Werlen*

Salgesch, 26.11., 13.30–17.00 Uhr, Pfyng-Finges, *Exkursion Gamsbrunn*

Sitten, 26.11., 9.00–17.00 Uhr, HES-SO, *Tag der offenen Tür*

Thun, 26.11., 9.00–17.00 Uhr, Innenstadt  
*Adventsmärt*

Brig, 27.11., 16.00 Uhr, Herz-Jesu Kirche, *Adventskonzert Power of Gospel*

Visp, 26./27.1.2017, Werkhallen  
*Lauber IWISA Challenge Days*

St. Niklaus, 23.3.2017, 19.30 Uhr, MZH,  
*Mensch Markus – Schwer im Stress*

**LA POSTE**  
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

**17./18./21. DEZEMBER 2016**  
**DER ZAUBERER VON OZ**  
THEATERSTÜCK NACH DEM BUCH  
VON LYMAN FRANK BAUM  
VISPER THEATER

EINTRITT FR. 20.–, 10.–

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

# Basar im Sustener St. Josefsheim

**Susten** Der Basar im St. Josefsheim – ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Am vergangenen Wochenende konnten die zahlreichen Besucher selbst angefertigte Arbeiten der Beschäftigungsstätte wie unter anderem Dekorationen, Holzartikel, Spielwaren, Textilarbeiten bestaunen und kaufen. Daneben traf so manch ein Besucher auch auf Bekannte und Kollegen und nahm sich Zeit für einen Schwatz. Auch die Kinder kamen im Kinderhort voll auf ihre Kosten.



Hans (72) und Agnes (70) Meichtry aus Susten.



Delphine (50) und Bernhard (57) Tenisch aus Naters.



Michael Lichtl (60) aus Susten und Klara von Gunten (65) aus Susten.



Peter (49) und Annelise (47) Grand aus Agarn.



Bettina Bovet (32) aus Niedergesteln, Roberta Schnyder (51) aus Eyholz und Nadja Bovet (31) aus Termen.



Agnes Zen-Ruffinen (66) und Jiona Clausen (43) aus Agarn.



Helmuth (72) und Elisabeth (70) Walpöth aus Albinen.



Sabrina Borter (27) aus Eischoll und Annemarie Berger (65) aus Embd.



Sabrina (31) und Roman (34) Bregy aus Steg.



Monika (48) und Daniel (19) Blatter aus Ulrichen.



Rita Fux (43) aus Agarn und Loris Schmid (24) aus Raron.

## ANGETROFFEN: Luca Rossi (16) Visp



### Fahren Sie gerne Ski?

Ja wir gehen immer mit der Familie Ski fahren. Mehrheitlich gehen wir ins Hohaas, manchmal auch nach Zermatt.

### Wollen Sie in Zukunft vielleicht noch einen anderen Sport betreiben?

Ich denke eher nicht.

### Und beruflich machen Sie bei den Mengis Medien eine Lehre?

Ja, als Informatiker.

### Warum haben Sie gerade diesen Beruf gewählt?

Ich war eh schon immer ein PC-Typ. Daher

kannte ich mich in Sachen Computer schon gut aus, und dann dachte ich mir, Informatiker wäre doch was.

### Haben Sie noch ein anderes Hobby?

Ja, ich bin seit drei Jahren im Tambouren- und Pfeiferverein in Visp. Im Moment bin ich als Pfeifer im sogenannten Kandidatenjahr, das heisst, ich muss der Jury drei Stücke vorspielen. Wenn ich die Prüfung bestehe, dann werde ich als Mitglied in den Tambouren- und Pfeiferverein aufgenommen, sonst muss ich das Kandidatenjahr wiederholen.

### Was ist Ihr Lieblings-Film?

Deadpool, da gehts um einen Anti-Superhel-

den, der sich an jemandem rächen will, der ihm ein hässliches Aussehen verpasst hat.

### Reisen Sie gerne?

Ja, eigentlich gehen wir jeden Sommer in die Ferien.

### In wie vielen Ländern waren Sie schon?

Die genaue Zahl kann ich nicht sagen, aber ich bin schon in sehr vielen Ländern gewesen, hauptsächlich aber in Europa.

### Gibt es etwas, was Sie momentan nervt?

Ganz klar: die Präsidentenwahlen in den USA. Es nervt mich, dass Donald Trump die Wahlen gewonnen hat. **la**



Sabrina Perrig (26) aus Ried-Brig, Emma Perrig (60) aus Brig, Christine Schmidt (31) aus Ried-Brig.



Petra Millius (47), Cecil Kalbermatter (69), Hedy Fux (78), Yvonne Lochmatter (72), alle aus St. Niklaus.



Jonas (9), Emma (7) und Raphael (49) Ritz aus Savièse.



Alessia Kalbermatten (4) aus Brig-Glis und Bettina Lichtl (34) aus Susten.



Benjamin (22) und Simon (18) Grand aus Zermatt.



Nicole Kalbermatten (37) aus Glis und Elisabeth Kalbermatten (74) aus Törbel.



Ewald (67) und Monika (64) Schmidt aus Erschmatt.



Agatha Grand (56) aus Agarn und Emeli Furrer (57) aus Visp.



Vanessa Avenoso (22), Agnes Zurbriggen (48), Alessandra Avenoso (24), alle aus Glis.



Alberta Grand (65) aus Leuk, Alena (3) und Melissa Meichtry (34), beide aus Niedergesteln.



FOTOS Eugen Brigger

**RZ** Rhone Zeitung **Weitere Bilder auf: www.1815.ch**

FÜNFLIBER-INSERATE

ZU VERKAUFEN

Sämtliche Immobilien (USPI Valais) www.immobiliengestaltung.ch
Kenzelmann Immobilien
Agten Immobilien
Einweg-/Plastikgeschirr
Wallis Immobilien
Sachtransport-Anhänger
6-Zi-Einfamilienhaus
Toner yellow neu HPLaserjet, Fr. 50.-
Brennholz Tanne, 2 Ster Fr. 150.-
Jagd- + Ordonnanz-Waffen + Geweihe
Brig 4 1/2-Zi-Whg modern und zentral
Kommunionsandenken
Winterreifen?
Birgisch Bauland 027 924 95 00
Alpkäse Torrent, Fr. 16.-/kg
Holzeinbauherd Sarina, Fr. 300.-
Maremmano-Rüde 6 Mt., an Tiere gewöhnt, 079 661 33 83
Natura-Beef Fleisch, Mixpaket
Guggu-Schlagzeug
Vollerschlossenes Bauland in Bitsch
Alpkäse (Nanztal), Fr. 16.-/kg
Krippenleintücher ca. 1,60 x 2,00 m, Fr. 50.-/St., 079 906 10 67
Schwyzerörgelis auch Miete, Rep. und Beratung, Begleitunterricht für Anfänger, 079 221 14 58

ZU VERMIETEN

Raron-Dorf ab sofort, 5 1/2-Zi-Whg, WF 100 m², Balkon 147 m². Eltern + 2 Ki-Zi, Bad/WC, D-WC, Fr. 1700.- inkl. NK, 1x PP, keine Tiere, NR, 077 498 46 01
Alleinst. 6 1/2-Zi-Chalet in Pletschen, 661 m² Umschwung + Gartenhaus, PP, Fr. 1550.- exkl. NK, Kuonen Fredy 079 416 39 49
Brig 3 1/2-Zi-Whg Englisch-Grussstr. 14, Fr. 1050.- inkl. NK, 079 296 25 38 (abends)
Brig 4 1/2-Zi-Whg Englisch-Grussstr. 14, Fr. 1200.- inkl. NK, 079 296 25 38 (abends)
Ernen 3-Zi-Whg Fr. 600.- 079 643 58 60
Ried-Brig 4 1/2-Zi-Whg + Auto-einstellpl., 079 204 03 72
Visp, möbl. 2-Zi-Whg 079 622 67 66
Naters 3 1/2-Zi-Whg Fr. 1100.- inkl. NK 079 344 43 59
Visp, 4 1/2-Zi-Whg ab 1. Feb., Fr. 1700.- inkl. NK, 078 789 28 43
Niedergesteln Zimmer Fr. 400.-, Parkplatz Fr. 40.-, 079 229 05 82
Visp 4 1/2-Zi-Whg Fr. 1490.- inkl. NK 079 746 15 35
Zentrum Naters 2 1/2-Zi-Whg ab sofort 079 220 43 49
Ab Januar 2017 im Zentrum von Brig neu renovierte 3 1/2-Zi-Whg mit Wintergarten, mobi@peak-online.ch
Brig, Rhonesandstr. 7 Lokal für Büro/Geschäft/Medizin/Therapie 079 364 95 04
Steg 2 1/2-Zi-Whg ab sofort 078 755 92 19
Garagenplatz b. Saltinaplatz, Fr. 110.- 079 656 69 36
Varen, abgelegene 5 1/2-Zi-Whg Fr. 1200.- exkl. NK, Musiker/Tierhaltung 079 396 72 77
Fiesch 4 1/2-Zi-Whg 078 792 49 56
Evtl. zu verkaufen 5 1/2-Zi-Whg in Naters (150 m²), zentrale, ruhige Lage 079 381 32 46
Visp, Altstd. 3 1/2-Zi-Whg renoviert, Fr. 1170.- inkl. NK, 079 221 05 93
Glis Einstellplätze für Motorräder 079 628 28 07
Studio Nähe Spital Visp, 076 497 93 96
Stalden, ältere 4 1/2-Zi-Whg Fr. 950.- 079 964 47 71 abends
Einstellplätze Brig Zentrum 079 377 13 62

Visp, ab sofort, renovierte 3 1/2-Zi-Whg 079 757 38 12
Termen 4 1/2-Zi-Whg Fr. 1300.- inkl. NK 079 728 41 20
Inden, möbl. 3-Zi-Wohnspsycher total renoviert, gratis PP, Kabel-TV, Elektroheizung, Internet, Wa/T, NR 079 328 04 35
Blitzingen, möbl. Studio ab sofort, für 2 Pers., mit Galerie, Miete Fr. 500.- inkl. Heizung, 027 971 17 15
Visperterminen 4 1/2-Zi-Whg 2 Balkone, Keller, Garage, ab sofort, Fr. 1000.- inkl. NK, 079 790 08 09
Leuk-Stadt 2 Zi-Whg im Haus Tufetsch B, mit PP, evt. Verkauf, 027 473 11 31, ab sofort
Lax 5 1/2-Zi-Whg Fr. 1090.- inkl. NK 079 623 11 86
Visp Autoeinstellplätze Nähe Spital und im Zentrum, 079 220 73 39
Raron-Dorf ab sofort, 3 1/2-Zi-Whg WF 57 m², Balk. 13m², 2. OG Süd, 2 x Schlafz, Woh., Ess., Ko., D-WC, WC-WA, Lift, 1 x PP, Kell., Est., Fr. 1350.- inkl. NK, k. Tiere, NR 079 535 46 58
Susten/Feithieren, neue 4 1/2-Zi-Whg Massivholzparkett, rollstuhl-gängig, Balkon, Keller, Waschm., 125 m², Fr. 1680.- + NK 079 321 09 39
Susten/Feithieren, grosse 2 1/2-Zi-Garten-Whg unmobliert, rollstuhl-gängig, Keller, Waschmaschine, 75 m², Fr. 1200.- + NK, 079 321 09 39
Naters, Haus Lötschberg, neu renov. 4 1/2-Zi-Whg, Fr. 1450.- inkl. NK + Garage, 079 372 82 80

GESUCHT

Zu verkaufen Immobilien grandimmobilien@bluewin.ch 078 677 11 51
Immobilien aller Art agten@agtenimmobilien.ch, 078 607 19 48
Zu kaufen gesucht Spycher, Ställe, Stadel in Blockbau + div. Altholz zur Demontage, mind. 80-jährig www.ruppi.ch, 078 817 30 87
Gesucht für Wintersaison, samstags, Reinigungshilfe im Saalst 079 930 47 33
Suche Arbeit als Aushilfe im Service für Montag und Dienstag, 079 422 27 65

Raumpflegerin für Samstag, Leukerbad, 079 648 58 15
Kleines Rest. zum Kauf RZ Oberwallis, Chiffre: 27155, Pomonastrasse 12, 3930 Visp
Wochenend-Häuschen in den Bergen, 062 915 68 16
Hirschgeweihe + Abwurfsstangen, laufend zu kaufen gesucht, 079 579 41 23
Dauermieter Whg oder Chalet mit Cheminée 076 432 75 18
Immo Elsig AG «Fär und Familiär», 079 283 38 21 oder info@immo-elsig.ch
Bircher Antiquitäten sucht Möbel alte Bilder, Skulpturen, komplette Wohnungen, Markenuhren, Silber, Goldschmuck aller Art usw., 079 606 11 71

FAHRZEUGE

Kaufe Autos/Busse/Traktoren für Export, 078 711 26 41
Roter Renault Twingo Jg. 03, 87 000 km, Vorderantr., klim., 8-fach-Ber., MFK 15, Fr. 1900.-, 079 401 11 88
Suche alte Mofas/14är-Töffli 079 614 73 04
Kaufe Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42
VW Passat blau met., top Zustand, 8x bereift, Fr. 8000.-, 079 439 47 66
Mietbus ab Fr. 100.- div. Grössen 027 946 09 00
Auto Export Kaufe gegen bar 079 253 49 63
Kaufe alle Autos, Busse + Lastwagen gegen bar, 079 892 69 96

DIVERSES

www.plattenleger-oberwallis.ch Um- und Neubauten, 076 536 68 18
Solar- + Wärmetechnik Marco Albrecht, 079 415 06 51 www.ams-solar.ch
Rhoneumzug Umz./Rein./Räu./Ents. aller Art, 079 394 81 42
Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99
Sanitär Rep. + Umbauten SIMA Schmid 079 355 43 31
Antiquitäten Restauration & Reparatur von Möbeln aller Epochen, 079 628 74 59

Musiker Therry singt + spielt Schlager, Stimmung, Oldies, 079 447 83 43
Passfoto/Hochzeit 1h-Service, www.fotomathieu.ch
Übernehme Restaurierung von Giltsteinöfen, 079 401 49 18
Sanitär, Heizung, Solaranlagen gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte, zum fairen Preis, eidg. dipl. Fachmann, 078 610 69 49, www.arnold-shs.ch
Hypnose hilft Karin Werlen, www.sanapraxis.ch
Schreiner für Nussbaummöbel und Renovationen, 078 851 45 37
NEU Esstische auffrischen öko. bio., 079 628 74 59
Leben in Balance Massagen, Wirbeltherapien, Aura-Behandlung, Meditationen. Thema am 23.11. Aurareinigung + Aktivierung der Sehkraft, 079 507 94 12
Krankenschwester übernimmt Kranken-Altenpflege Haushaltsunterstützung, Raum Visp bis Leuk 077 441 48 33, ab 18.00 Uhr
Hypnosetherapie www.hypnosetherapie-vs.ch
Geschenke + Deko www.sandysbetonkreationen.ch
Rolf Schnyder – Live-Music www.songwriter.li
Dach- und Rinnenservice wenn nötig mit Hebebühne, 027 946 45 54
XundheitsPraxis Annette med. Massage, 079 609 32 47
Gampel, div. Massagebehandlungen 076 475 69 21
Rückentherapien Schmerzbehandlungen, Massagen, Toni's Alternativ-Therapien in Visp/Zermatt. Hausbesuche möglich, 079 600 14 66
1-Mann-Musiker für Tanz + Stimmung, 078 967 21 39
Gratis abzug. Strickmaschine 027 923 24 64
Umzüge Wallis Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

TREFFPUNKT

Spontan Haare schneiden Hair Bolero Visp 027 946 53 73
Partyervice Martin Stocker, Visp, 079 543 98 47, www.partyervice-stockker.ch
Weihnachtsbazar Erschmatt, 19.11., 14.00 bis 20.00 Uhr

RZ-HIT: FÜNFLIBER-INSERATE!

Alle 5-Liber-Inserate online! www.1815.ch/1815.maert

- ZU VERKAUFEN
ZU VERMIETEN
GESUCHT
FAHRZEUGE
DIVERSES
TREFFPUNKT
RESTAURANT
KURSE

Annahme- und Änderungsschluss: Montag, 11.00 Uhr
Anzahl Erscheinungen: 1x 2x 3x 4x

Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag (Geld bitte befestigen) einsenden an (kein Fax): RZ Oberwallis, Pomonastr. 12, 3930 Visp. Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar. Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld):

5 Fr.
15 Fr.
25 Fr.
35 Fr.
[Grid for price entry]

Ihre Adresse: \_\_\_\_\_



**www.seitensprungzimmer.ch**  
079 890 99 39

### RESTAURANT

**Gsottus** Do bis So

Rest. Traube Gampel, 027 932 15 67

**Herbstfest** Sonntag 20. Nov.

ab 15.00 Uhr mit dae Baergbuebu,  
Rest. Traube Niedergampel, 027 932 15 67

**Mineur Steg** jeden So

14.00–17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

**Rest. Burg Raron** traditionelles Brisolée auf Anmeldung. Sonntag, 20. und 27. Nov., urchiges Gsottus vom Buffet, Voranmeldung 027 934 18 18

**HEUTE Vinothek Martinikeller**

Visp Degustation Rouvinez,  
Sitten (18.00–20.00 Uhr)

### KURSE

**www.aletschyoga.com**

Gruppen- & Privatlektionen

**INTERESSE AN FREIWILLIGEN-ARBEIT?**

[www.benevoles-vs.ch](http://www.benevoles-vs.ch)




**SPEZIALSEITEN**

Buchen Sie in der nächsten RZ-Spezialseiten zum Thema «Ans Schenken denken» Ihren Inserateplatz.

**Inserateannahmeschluss:**  
Eine Woche vor Erscheinen

**Erscheinungsdatum:**  
24.11, 1.12, 9.12. und 15.12.



**RZ** Telefon 027 948 30 10  
werbung@rz-online.ch

**Hypnoseausbildung** 27. Jan. in Visp  
079 510 81 64

**Yoga** zum Walliser Hackbrett – 18.11. und 10.12., [www.samiya-joga.ch/workshops](http://www.samiya-joga.ch/workshops)

**Schwyzergögli-Unterricht**  
079 578 15 19

**Beauty Institut** Sonia Pinto,  
neu Nail Kurs in Naters, 078 851 11 84

März 2017, Start **Moderne Hexen-**  
**ausbildung** Jahreskurs, Infos Heil-  
stube, Karin Zumstein, 079 366 20 21

**Mundharmonika-Unterricht**  
in Visp, 079 681 63 59



### Der Mensch im Mittelpunkt

Mit rund 5200 Mitarbeitenden ist das Spital Wallis der bedeutendste Arbeitgeber im Kanton. Jährlich werden ca. 39'000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und über 445'000 ambulante Konsultationen durchgeführt.

Das Spital Wallis sucht für das **Spitalzentrum Oberwallis (SZO)** am Standort Brig eine/n

## Controller/in 100%

### Ihre Aufgaben

Als Teil unseres Controlling Teams arbeiten Sie im Budget- und Steuerungsprozess mit. Des Weiteren stellen Sie ein aussagekräftiges und termingerechtes Reporting sicher. Ihr betriebswirtschaftliches Know-how unterstützt Sie zudem bei laufenden Ad-hoc-Analysen aus den unterschiedlichen Bereichen eines modernen Spitals. Dabei fällt es Ihnen leicht, mit grossen Datenmengen zu arbeiten, die Sie aufgrund Ihrer Analysefertigkeiten gekonnt zu interpretieren wissen. Zudem verstehen Sie es, Ihre konzeptionellen Fähigkeiten zur Weiterentwicklung der vorhandenen Controlling-Instrumente proaktiv einzusetzen. Die Mitarbeit in Projekten und Arbeitsgruppen vervollständigt diese spannende Herausforderung.

### Ihr Profil

Als innovative Teamplayer-Persönlichkeit suchen Sie eine anspruchsvolle Herausforderung in einem spannenden Umfeld. Sie verfügen über eine solide betriebswirtschaftliche Ausbildung und/oder haben eine äquivalente Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen. Ihre analytischen Fähigkeiten verstehen Sie geschickt einzubringen. Darüber hinaus sind Sie ein ausgezeichneter IT-Anwender, insbesondere MS Excel. Gute Französischkenntnisse runden Ihr Profil ab.

### Unser Angebot

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit
- Sorgfältige Einführung in den Aufgabenbereich
- Unterstützung durch ein motiviertes und engagiertes Team
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Attraktive Anstellungsbedingungen

**Stellenantritt:** ab 1. Januar 2017 oder nach Vereinbarung

**Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne** Herr Diego Henzen, Leiter Finanzen & Controlling, Tel. 027 604 31 03, [diego.henzen@hopitalvs.ch](mailto:diego.henzen@hopitalvs.ch)

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis am 24. November 2016 an** Spitalzentrum Oberwallis, Personalmanagement, Spitalstrasse 7, 3900 Brig, oder per Mail an [rekrutierung.szo@hopitalvs.ch](mailto:rekrutierung.szo@hopitalvs.ch)

[www.hopitalvs.ch](http://www.hopitalvs.ch) | [www.spitalvs.ch](http://www.spitalvs.ch)

### GRÜESS-EGGA!



Am 17. November feiert Lea Anthamatten ihren **75. Geburtstag**. Ganz herzlich gratuliert **deine Familie**.

Liebe Fabienne, am Freitag darfst du deinen **18. Geburtstag** feiern! Wir gratulieren dir von Herzen und wünschen alles Gute! Mit Vollgas voraus... **Dine Fanclub :-)**



### GRÜESS-EGGA! Annahmeschluss: Montag bis 11.00 Uhr

## LIEBE RZ-LESER / INNEN

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

**Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu.** Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie ihren «Grüess» inklusive Bargeld und Foto an: **RZ Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp**

(Foto per Post schicken oder mailen an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch))

**Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.–**

**Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.–**

**Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.–**

Wir sind ein dynamisches Schweizer Familienunternehmen mit viel Sinn für Innovation und Teamgeist, das mit Spitzenqualität, persönlichem Engagement und Bestpreisen seine Kundschaft begeistert. Wir suchen nach Vereinbarung für unser Geschäft in **Brig/VS** einen/eine

## dipl. Augenoptiker/in oder Optometrist/in BSc als Geschäftsführer/in 100%

Sie setzen die zusammen erarbeiteten Ideen, Marketing- und Verkaufspläne um und sichern unseren hohen Qualitäts- und Servicestandart. Ihr Hauptaufgabengebiet umfasst Kundenbetreuung, Refraktion und Kontaktlinsen. Ebenso die Führung und Motivierung eines eingespielten Teams. Wir bieten Ihnen ein überdurchschnittliches Salär mit erfolgsabhängigem Bonus, sowie fünf Wochen Ferien und attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto an:

[kariere@import-optik.ch](mailto:kariere@import-optik.ch)

[www.import-optik.swiss](http://www.import-optik.swiss)

# Bereit für Ihre Winterausflüge? In nur 20 Minuten nach Italien dank dem Autoverlad Simplon.

Mit dem Autoverlad Simplon umgehen Sie die nassen, beschwerlichen Strassenverhältnisse und sparen erst noch Zeit. Die Tunneldurchfahrt dauert gerade mal 20 Minuten. Dabei können Sie sich kurz ausruhen oder von einem kleinen stärkenden Snack im Auto profitieren.

Die Preise beziehen sich einzig auf den Verlad Ihres Fahrzeugs; der Fahrer und die Mitreisenden fahren kostenlos mit. Für einen Personenwagen mit drei Insassen bezahlen Sie beispielsweise nur CHF 22.– pro Fahrt. Weitere Informationen finden Sie unter [sbb.ch/autoverlad](http://sbb.ch/autoverlad).

Wir wünschen eine sichere Fahrt und viele schöne Ausflüge.



## Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016.

Ab 11. Dezember 2016 gilt der neue Fahrplan. Wegen Bauarbeiten im Simplontunnel fahren die Autoverladezüge unter der Woche vom 12.12.2016 bis am 3.3.2017 alle 120 Minuten. An den Wochenenden sowie ab dem 4.3.2017 auch wieder während der Woche fahren die Autoverladezüge alle 90 Minuten. Ende November werden die Fahrpläne auch auf [sbb.ch/autoverlad](http://sbb.ch/autoverlad) publiziert.

11.12.2016 – 3.3.2017				4.3.2017 – 10.6.2017		11.6.2017 – 9.12.2017	
Montag-Freitag ausser 26.12.16, 2.1.2017.		Mo-Fr alle 120 Min.	Samstag-Sonntag und 26.12.16, 2.1.2017.	Sa-So alle 90 Min.		Alle 90 Min.	
Abfahrt Brig	Abfahrt Iselle di Trasquera (I)	Abfahrt Brig	Abfahrt Iselle di Trasquera (I)	Abfahrt Brig	Abfahrt Iselle di Trasquera (I)	Abfahrt Brig	Abfahrt Iselle di Trasquera (I)
05.29	06.06	06.59	07.36	05.29 <sup>1</sup>	06.06 <sup>1</sup>	05.29 <sup>1</sup>	06.04 <sup>1</sup>
07.29	08.17	08.29	09.06	06.59	07.36	06.59	07.36
09.29	10.17	09.59	10.36	08.29	09.06	08.29	09.08
11.29	12.17	11.29	12.06	09.59	10.36	09.59	10.36
13.29	14.17	12.59	13.36	11.29	12.06	11.29	12.06
15.29	16.17	14.29	15.06	12.59	13.36	12.59	13.36
17.29	18.17	15.59	16.36	14.29	15.06	14.29	15.08
19.29	20.17	17.29	18.06	15.59	16.36	15.59	16.36
21.29	22.17	18.59	19.36	17.29	18.06	17.29	18.04
		20.29	21.06	18.59	19.36	18.59	19.36
		21.59	22.31	20.29	21.06	20.29	21.06
				21.59	22.31	21.59	22.31

<sup>1</sup> Montag-Freitag ausser 14, 17.4, 25.5, 5.6.17.

<sup>1</sup> Montag-Freitag ausser 1.8.17.

### Zeiten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fahrzeug spätestens zu folgenden Fristen für den Verlad bereitsteht:

Autos, Lieferwagen, Wohnmobile, Wohnwagen: Brig 3 Min., Iselle di Trasquera 5 Min.

Motorräder, Fahrräder: Brig 10 Min., Iselle di Trasquera 10 Min.